Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen Cimbali-Kaffeemaschine.
Dieses Modell ist eine Maschine zur Zubereitung von Espressokaffee, das nach den Erkenntnissen des neuesten technischen Standes gebaut wurde und einfache Bedienung und Vielseitigkeit des Einsatzes bei einem Betrieb in maximaler Sicherheit gewährleistet.
Wir empfehlen Ihnen, die vorliegende Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine genau durchzulesen. Die Bedienungsanleitung wurde erstellt, um Ihnen alle Informationen zum vorschriftsmäßigen Gebrauch sowie zur Wartung der Maschine zu geben.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.

Deutsch

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeine Vorschriften	**2**
2.1 Transport und Handling	**3**
2.2 Vorschriften zur Installation	**4**
3. Stromanschluss	**5**
4. Anschluss an das Wassernetz	**6**
5. Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation	**7**
6. Anweisungen für den Bediener	**8**
7. Hinweise	**10**
8. Wartung und Reparaturen	**11**
9. Endgültige Ausserbetriebnahme	**12**
GEBRAUCH	
10. Tägliche Inbetriebnahme	**13**
Sleep Mode	14
11. Beschreibung der Symbole auf dem Display	**15**
12. Getränkeausgabe - Kaffee - Cappuccino / Milch - Schokolade / Instantgetränke	**16**
Vorauswahl	17
13. Getränkeausgabe - Heißwasserabgabe	**19**
14. Getränkeausgabe - Dampfabgabe	**20**
15. Reinigung und Wartung	**21**
Komplette Spülung	21
Tassenaufsatzwanne	22
Kaffeesatzschublade	22
Touch screen	23
Reinigung der Kaffeetrichter	23
Reinigung des Instantkreislaufs (sofern vorhanden)	24
16. Diagnosemeldungen	**25**
17. Anomalien - Störungen	**27**
KUNDENPROGRAMMIERUNG	
18. Fluss der Kundenprogrammierung	**28**
19. Zugriff auf die Programmierung	**29**
20. Spülzyklen	**30**
Kurze Spülung der Einheit	30
Spülung der Einheit	31
Spülung Milchkreislauf	32
Spülung Instantkreislauf	33
Info Spülung Instantkreislauf	33
Kompletter Spülzyklus	33
Programmierter automatischer Spülzyklus	34
21. Uhrzeit	**35**
Datum und uhrzeit	35
Servicezeiten	36
Energiesparmodus	37
Uhrzeit für spülzyklen	38
Vom fachtechniker einzustellende Optionen	39
Funktion BONUS	40
22. Sprache	**41**
23. Info	**42**
Zähler	42
Wahl Zähler	43
Archiv Spülungen	43
24. Personalisierung	**44**
Einstellungen der Rezepturen	44
Einstellungen Rezepte Wasser/Dampf	48
Hintergrund	49
Bildschirmschoner	50
Audio	52
Medien	52
RGB-Licht	55
25. Programmierung	**56**
26. Dokumentation	**57**
ABBILDUNGEN	**IX**
Austausch des Netzteils	**X**
Service Line	**XVI**

1. Allgemeine Vorschriften

Die vorliegenden Warnhinweise und Bestimmungen müssen vor der Installation und der Inbetriebnahme des Geräts genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, die den sicheren Betrieb des Geräts entsprechend den Vorschriften zur Hygiene betreffen.
Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um später darin nachlesen zu können.

- Die Maschine darf nur zur Zubereitung von Espressokaffee und Heißgetränken mit Wasser oder Wasserdampf sowie zum Vorwärmen der Kaffeetassen eingesetzt werden.
- Stellen Sie das Gerät an einem Ort auf, an dem es nur von entsprechend unterwiesenen Personen bedient werden kann, die alle Gefahren im Zusammenhang mit dem Gebrauch des Geräts kennen.
- Die Maschine ist für den professionellen Einsatz bestimmt.
- Das Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ohne Erfahrung oder ohne die erforderlichen Kenntnisse nur dann benutzt werden, wenn sie unter Aufsicht stehen oder die entsprechenden Anweisungen für einen sicheren Gerätegebrauch und zum Verständnis der damit zusammenhängenden Gefahren erhalten haben.
  Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
  Die Reinigung und Wartung ist Aufgabe des Bedieners und darf nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Die Maschine darf nicht im Freien benutzt werden.
- Wenn die Maschine in einem Raum abgestellt werden soll, in dem die Umgebungstemperatur unter den Gefrierpunkt absinken könnte, muss vor Abstellung der Maschine der Wasserkessel entleert und das Wasser aus den Leitungen der Maschine abgelassen werden.
- Die Maschine darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.
- Die Maschine darf nicht mit Wasser abgespritzt werden.
- Betriebsgeräusch: Schalldruckpegel 75 dB(A) (+/- 2.5dB).
- Sollte das Netzkabel beschädigt sein, so darf es nur von einem entsprechend qualifizierten und befugten Fachtechniker ausgetauscht werden.
- Jeder andere Gebrauch des Gerätes als der oben beschriebene, gilt als unsachgemäß und kann eine Gefahrenquelle darstellen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch der Maschine zurückzuführen sind.

ACHTUNG

Die Installation, Demontage und Einstellung der Maschine dürfen nur von entsprechend qualifizierten und autorisierten Fachtechnikern vorgenommen werden.

Die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Warnhinweise und Bestimmungen müssen genau durchgelesen werden, da sie wichtige Angaben enthalten, welche die Installation sowie den Gebrauch und die Wartung der Maschine unter Bedingungen der maximalen Sicherheit betreffen.

Das vorliegende Handbuch muss sorgfältig aufbewahrt werden, um später darin nachlesen zu können.

2.1 Transport und Handling

Verpackung

- Die Maschine ist in einer robusten Verpackung aus Karton mit geeignetem internem Schutz verpackt. Auf der Verpackung sind die konventionellen Symbole abgebildet, die während des Handlings und der Lagerung des Geräts beachtet werden müssen.
- Der Transport muss unter Einhaltung der auf der Verpackung angegebenen Hinweise erfolgen. Das verpackte Produkt ist vorsichtig zu handhaben, wobei jegliche Art von Zusammenstoß vermieden werden muss.
- Die Verpackung darf keinen Witterungseinflüssen (Regen, direkte Sonnenstrahlung, Frost) ausgesetzt werden.

Kontrollen beim Eingang

- Bei Lieferung des Geräts muss die Genauigkeit und die Übereinstimmung der Transportdokumente kontrolliert werden (siehe Verpackungsaufkleber).
- Kontrollieren, dass die Originalverpackung nicht beschädigt ist.
- Nachdem Sie die Verpackung entfernt haben, vergewissern Sie sich, dass das Gerät und die Sicherheitsvorrichtungen in einem einwandfreien Zustand sind.
- Die verschiedenen Bestandteile der Verpackung (Plastikbeutel, Polystyrolschaumstoff, Nägel, etc.) dürfen nicht in Reichweite von Kindern gelassen werden, da sie eine potentielle Gefahrenquelle darstellen.

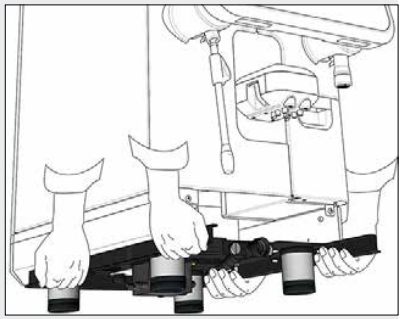
Hinweise für die Entsorgung der Verpackung

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und recycelbar. Um die Umwelt zu schützen und zu bewahren, müssen die Verpackungsmaterialien in geeigneten Stellen zur Müllentsorgung bzw. in Werkstoffhöfen nach den geltenden örtlichen Vorschriften umweltgerecht entsorgt werden.

Transport



Die mit dem Transport und der Verlagerung der Maschine beauftragten Personen müssen die einschlägigen Bestimmungen zur Handhabung von Lasten kennen.
Gehen Sie beim Transport und der Verlagerung mit maximaler Umsicht vor und setzen Sie, wo möglich, geeignete Transport- und Hebemittel (Gabelstapler) ein.
Bei einem manuellen Transport und der Verlagerung der Maschine von Hand müssen folgende Voraussetzungen gewährleistet sein:



- Die Anzahl der zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen muss dem Gewicht der Maschine entsprechen. Außerdem muss berücksichtigt werden, dass die Maschine eventuell schwer zu greifen ist.
- Alle zum Anheben und zur Verlagerung der Maschine eingesetzten Personen müssen eine entsprechende Arbeitsschutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, Handschuhe) tragen.

2.2 Vorschriften zur Installation

- Vergewissern Sie sich vor Anschluss der Maschine, dass die Angaben auf dem Typenschild der Maschine den Werten des Strom- und Wassernetzes entsprechen.
- Die Unversehrtheit des Netzkabels überprüfen. Bei Beschädigung auswechseln.
- Das Netzkabel muss in seiner gesamten Länge abgewickelt werden.
- Die Maschine muss auf einer ebenen und stabilen Fläche mit einem Abstand zu Wänden und zur Aufstellungsfläche von wenigstens 20 mm aufgestellt werden. Achten Sie bei der Aufstellung darauf, dass sich die obere Ebene der Maschine (zur Abstellung und Vorwärmung der Kaffeetassen) in einer Höhe von nicht unter 1,2 m befindet und dass eine ausreichende Fläche zur Ablage / Aufstellung der Zubehörteile zur Verfügung steht.
- Die Umgebungstemperatur muss zwischen 10°C und 32°C (50°F und 90°F) liegen.
- Vergewissern Sie sich, dass in unmittelbarer Nähe der Maschine Vorrichtungen zum Anschluss an das Strom- und Wassernetz sowie ein mit Siphon versehener Wasserabfluss vorhanden sind.
- Die Maschine darf nicht in Räumen (z. B. in Küchen) aufgestellt werden, in denen eine Reinigung mit Strahlwasser vorgesehen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die zur Belüftung und Wärmeableitung vorgesehenen Schlitze und Öffnungen der Maschine nicht verstopft sind.
- Die Maschine darf nicht im Freien aufgestellt werden.







3. Stromanschluss

Das Netz zum elektrischen Anschluss der Maschine muss mit einem Stromtrenner mit einer Kontaktöffnung versehen sein, die eine vollständige Trennung gemäß der Überspannungskategorie III sowie einen Schutz gegen Stromverluste von 30mA gewährleistet. Diese Vorrichtung zur Stromtrennung muss entsprechend den einschlägigen Gesetzesbestimmungen zur Installation von Elektrogeräten in das Stromnetz eingebunden sein.

Bei ungünstigen Bedingungen der Netzstromversorgung kann ein Abfall der Einschwingungsspannung auftreten.

Die elektrische Sicherheit der Maschine kann nur gewährleistet werden, wenn die Maschine ordnungsgemäß laut den einschlägigen Gesetzesbestimmungen an eine effiziente Erdung angeschlossen wird. Vergewissern Sie sich vor dem elektrischen Anschluss der Maschine, dass diese Voraussetzungen gewährleistet sind, und wenden Sie sich im Zweifelsfall zur Kontrolle Ihres Stromnetzes an einen qualifizierten Elektriker. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden gleich welcher Art, die auf eine fehlende Erdung des Stromnetzes zurückzuführen sind.

Die Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckern und/oder Verlängerungskabeln ist verboten.

Kontrollieren Sie des Weiteren, dass die Anschlussart und die Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmen: siehe *Kapitel Abbildungen, Abb. 1*.





4. Anschluss an das Wassernetz

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

Das Wasser zur Versorgung der Kaffeemaschine muss Trinkwasser sein (siehe geltende Gesetzesbestimmungen).

Überprüfen, dass an den Wassereintrittsstellen der Maschine die pH- und Chloridwerte den geltenden Gesetzesbestimmungen entsprechen.

Sollten die o.a. Werte überschritten werden, so muss eine Einheit zur Wasseraufbereitung (die den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen entspricht und mit dem Maschinentyp kompatibel ist) zwischengeschaltet werden.
Sollte der Härtegrad des Wassers zur Versorgung der Kaffeemaschine 8°F (4,5 °D) überschreiten, so empfiehlt sich, um die vorschriftsmäßige Funktion der Maschine zu gewährleisten, die Zeiträume zur Wartung der Maschine dem jeweils ermittelten Härtegrad sowie der jeweiligen Art des Einsatzes der Maschine anzupassen.

VORSCHRIFTEN

Zur Installation der Maschine dürfen nur die mitgelieferten Originalteile verwendet werden; in jedem Fall dürfen nur neue (unbenutzte Leitungen und Dichtungen für den Wasseranschluss) und (entsprechend den vor Ort geltenden Gesetzesbestimmungen) für Trinkwasser zugelassene Komponenten benutzt werden.

ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNGEN

Achten Sie auf die perfekt waagerechte Positionierung der Maschine, die über die entsprechende Regelung und anschließendes Feststellen der Standfüße der Maschine erzielt wird.

Nehmen Sie den Anschluss an die Wasserleitung entsprechend den Angaben im *Kapitel Abbildungen, Abb. 2* vor, und beachten Sie die einschlägigen, am Aufstellungsort geltenden Bestimmungen in Bezug auf Hygiene, Unbedenklichkeit der Wasserversorgung und Umweltschutz.

Bitte beachten: Sollte der Druck der Wasserleitung 6 bar übersteigen, so muss ein Druckminderer installiert werden, der auf 2 ÷ 3 bar geeicht ist; siehe *Kapitel Abbildungen, Abb. 3*.

Abflussleitung: Legen Sie ein Ende der Abflussleitung in einen Ablauf, der zu Zwecken der Inspektion und Reinigung mit einem Siphon ausgestattet sein muss.

WICHTIGER HINWEIS: Der Verlauf der Abflussleitung darf in den gekrümmten Bereichen NICHT so ausgelegt sein, wie im *Kapitel Abbildungen, Abb. 4* dargestellt!





5. Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation

ACHTUNG: VERGEWISSERN SIE SICH NACH ERFOLGTER INSTALLATION, DASS FOLGENDE BEDINGUNGEN GEWÄHRLEISTET SIND, DIE FÜR DEN VORSCHRIFTSMÄSSIGEN BETRIEB DER MASCHINE UNERLÄSSLICH SIND (siehe Vordruck C zur Installation).

WASSERANSCHLUSS

- Keine Leckagen an den Anschlussstellen oder den Wasserleitungen

FUNKTIONSWEISE

- Betriebsdruck des Wasserkessels entsprechend den angegebenen Nennwerten
- Vorschriftsmäßige Funktion des Druckwächters
- Vorschriftsmäßige Funktion der elektronische Füllstandkontrolle
- Vorschriftsmäßige Funktion der Expansionsventile







ACHTUNG: NACH INSTALLATION, ANSCHLUSS UND EINSTELLUNG DER MASCHINE UND VOR DER ÜBERGABE AN DEN VERWENDER MÜSSEN DIE INNENTEILE GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND:

KAFFEEKREISLAUF

- Das Symbol Schnellspülung Kaffeekreislauf drücken.

HEISSWASSER

- Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis mindestens 0,5 Liter abgegeben wurden.

DAMPF (sofern vorhanden)

- Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.

MILCHKREISLAUF

- Das Symbol Spülung Milchkreislauf drücken und wie auf dem Display angegeben vorgehen.

INSTANTKREISLAUF *(nur bei Maschinen, die für Instantgetränke ausgelegt sind)*

- Das Symbol Spülung Instantkreislauf drücken.

Deutsch

6. Anweisungen für den Bediener

INBETRIEBNAHME

ACHTUNG: VOR DER INBETRIEBNAHME MÜSSEN DIE INNENTEILE DER MASCHINE GESPÜLT WERDEN, WOBEI DIE NACHSTEHENDEN ANGABEN ZU BEFOLGEN SIND.
DIESE ARBEITSSCHRITTE DER SPÜLUNG MÜSSEN IMMER AUSGEFÜHRT WERDEN, WENN DIE MASCHINE LÄNGER ALS 8 STUNDEN NICHT IN BETRIEB GENOMMEN WURDE. IN JEDEM FALL MUSS DIE MASCHINE MINDESTENS EINMAL PRO TAG GESPÜLT WERDEN.







Deutsch

Kaffeekreislauf: Das Symbol Schnellspülung Kaffeekreislauf drücken.

Heißwasser: Mehrmals (über Betätigung der entsprechenden Taste) Heißwasser austreten lassen, bis mindestens 0,5 Liter abgegeben wurden.

Dampf (sofern vorhanden) Etwa eine Minute (über Betätigung der entsprechenden Taste) Wasserdampf austreten lassen.

Milchkreislauf: Das Symbol Spülung Milchkreislauf drücken und wie auf dem Display angegeben vorgehen.

Instantkreislauf *(nur bei Maschinen, die für Instantgetränke ausgelegt sind)*: Das Symbol Spülung Instantkreislauf drücken.

WÄHREND DES BETRIEBS

Ausgabe Kaffee / Cappuccino / Milch

- Wenn die Maschine länger als 1 Std. nicht verwendet wurde, vor der Getränkeabgabe eine Spülung durch Drücken des Symbols Schnellspülung Kaffeekreislauf  vornehmen.

Heißwasserabgabe

- Wenn die Maschine länger als eine Std. nicht in Betrieb genommen wurde, ist ca. 2 bis 3 Sekunden lang eine Leerabgabe durchzuführen.

Dampfabgabe (sofern vorhanden)

- Vor der Erhitzung des abzugebenden Getränks (auf Wasser- oder Milchbasis) mindestens 3 Sekunden lang Dampf austreten lassen, um den vollständigen Austritt von Kondensat zu gewährleisten.





Deutsch

7. Hinweise

Verbrennungsgefahr!
Die durch dieses Symbol gekennzeichneten Bereiche der Maschine sind sehr heiß und dürfen nur unter größter Vorsicht gehandhabt werden.



WARNING: Hot surface
ACHTUNG: Heisse Oberfläche
ATTENTION: Surface chaude
ATTENZIONE: Superficie calda

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Hersteller haftet nicht für Schäden oder Verletzungen, die auf einen unvorschriftsmäßigen oder unsachgemäßen Gebrauch der Kaffeemaschine zurückzuführen sind.

Betreiben Sie die Maschine nie mit nassen Händen oder wenn Sie mit nackten Füßen auf dem Boden stehen.

Verbrennungsgefahr!
Nähern Sie sich niemals mit den Händen oder mit anderen Körperteilen den Einheiten zur Abgabe von Kaffee, Wasserdampf oder Heißwasser.
Achten Sie darauf, dass die Maschine nicht von Kindern oder Personen bedient wird, die nicht mit der Verwendung der Maschine vertraut sind.

NICHTGEBRAUCH DER MASCHINE
Gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, wenn die Maschine für einen längeren Zeitraum (z. B. außerhalb der Geschäftszeiten) unbeaufsichtigt ist:

- **Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, oder schalten Sie die Maschine über den Hauptschalter ab.**
- **Sperren Sie den Hahn zur Wasserversorgung ab.**

ANMERKUNG: Bei Maschinen, bei denen die Ein- und Ausschaltuhrzeit programmiert werden kann, muss die Stromversorgung nur vorhanden sein, wenn die Funktion eingeschaltet ist.
Die Missachtung dieser Sicherheitsanweisungen befreit den Hersteller von jeglicher Haftung hinsichtlich der Beschädigung von Gegenständen oder Verletzungen von Personen.

8. Wartung und Reparaturen

Im Fall von Störungen die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und den Kundendienst benachrichtigen.

Sollte das Netzkabel beschädigt sein, die Maschine über den Hauptschalter ausschalten und beim Kundendienst ein neues Netzkabel bestellen.

Folgende Regeln sind hinsichtlich der Betriebssicherheit und der Funktionstüchtigkeit der Maschine von grundlegender Bedeutung:

- **Gehen Sie stets nach den Anleitungen des Herstellers vor.**
- **Lassen Sie alle Schutzeinrichtungen der Maschine regelmäßig von qualifizierten und befugten Fachkräften kontrollieren (erste Kontrolle spätestens 3 Jahre nach Erstinbetriebnahme; alle weiteren Kontrollen einmal pro Jahr).**

ACHTUNG

Bitte bedenken Sie, dass die Ausführung von Wartungsmaßnahmen durch nicht entsprechend qualifizierte Personen die Betriebssicherheit der Maschine und die Konformität der Maschine mit den einschlägigen Gesetzesbestimmungen beeinträchtigen könnte.

Wenden Sie sich daher für alle Schritte bzgl. der Wartung und Reparatur immer an qualifizierte und entsprechend befugte Fachkräfte.

ACHTUNG

Es dürfen nur die vom Hersteller der Maschine angebotenen Originalersatzteile verwendet werden.

Die Verwendung anderer Ersatzteile führt zum Verlust der Herstellergarantie.

ACHTUNG

Nach Ausführung von Schritten der Wartung müssen die Kontrollen zur vorschriftsmäßigen Installation ausgeführt werden (siehe entsprechender Abschnitt des Bedienerhandbuchs).

9. Endgültige Ausserbetriebnahme

Gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über elektrischen Abfall (WEEE) wird zur Kenntnisnahme für die Benutzer innerhalb der Europäischen Gemeinschaft folgendes erklärt.

Elektrische Geräte dürfen nicht in den normalen Haushaltsmüll gegeben, sondern müssen entsprechend der Bestimmungen zur Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden.

Eine korrekte Mülltrennung zur anschließenden Wiederverwertung, umweltgerechten Behandlung und Entsorgung des Geräts trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und erleichtert die Wiederverwendung und/oder die Wiederverwertung der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

Jede nicht den einschlägigen Vorschriften entsprechende Entsorgung von elektrischen Materialien beinhaltet die Verhängung von Geldbußen und/oder strafrechtlichen Maßnahmen.

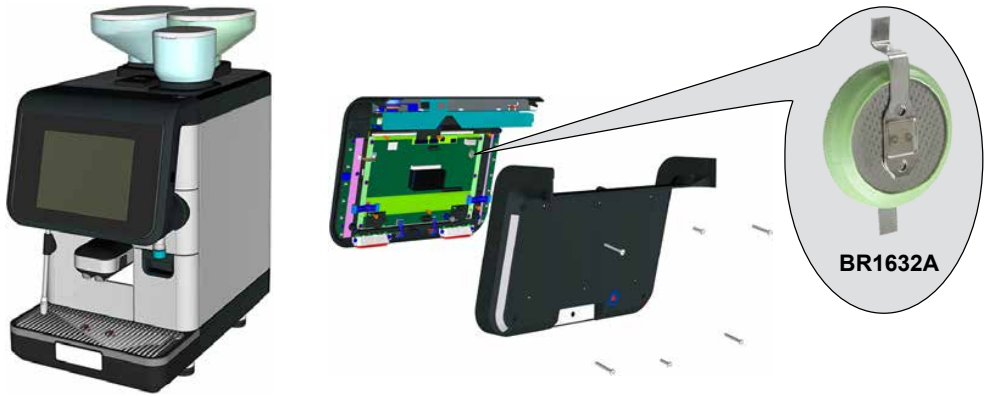
Die elektrischen Geräte der GRUPPO CIMBALI sind mit einem besonderen Kennzeichen (durchkreuzter Müllbehälter) versehen. Dieses Kennzeichen zeigt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 in den Handel gebracht wurde und im Rahmen der Abfalltrennung als Industrieabfall gesondert entsorgt werden muss.

ENDGÜLTIGE AUSSERBETRIEBNAHME
In Bezug auf den Umweltschutz gelten die am Aufstellungsort der Maschine gültigen Vorschriften.

HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Im Gerät befindet sich eine nicht wieder aufladbare Lithium-Knopfzelle (Manganoxid-Lithium-Batterie).
Diese Batterie muss entsprechend der Anweisungen des Batterieherstellers sowie gemäß der einschlägigen nationalen Bestimmungen dem Recycling zugeführt bzw. entsorgt werden.

Position der Batterie



GEBRAUCH

10. Tägliche Inbetriebnahme

„Vor der Inbetriebnahme der Maschine ist sicherzustellen, dass
• der Hauptschalter für den Netzanschluss eingeschaltet ist, und
• dass der Haupthahn für die Wasserversorgung geöffnet ist.“

MANUELLES EINSCHALTEN

1



Den Hauptschalter (**9**) betätigen.

2

Die Maschine schaltet sich ein und auf dem Display wird angezeigt:



3

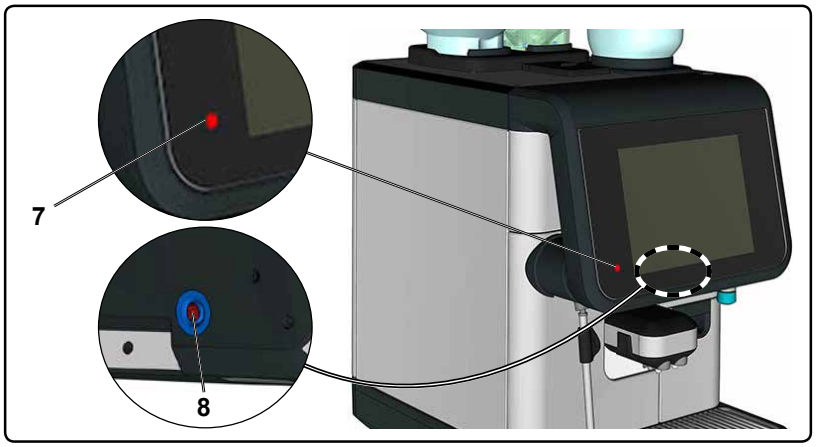
Die Maschine ist erst betriebsbereit wenn das Symbol  vom Display verschwindet.
In dieser Phase wird bei Druck einer beliebigen Abgabetaste angezeigt:



Deutsch

Sleep Mode

Mit der Taste „Sleep Mode“ (**8**) am unteren Teil des Paneels kann das *„Manuelle Ausschalten“* oder die Funktion *„Energiesparmodus“* der Maschine aktiviert werden.

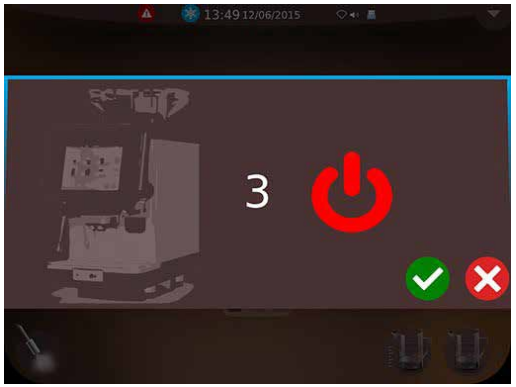


Während des normalen Betriebs der Maschine die Taste (**8**) drücken, um in den Modus „Sleep Mode“ überzugehen; auf dem Touchscreen erscheint folgender Bildschirm:



MANUELLES AUSSCHALTEN

Das Symbol drücken, um das Rückwärtszählen von 10 Sekunden zu starten, nach denen sich die Maschine ausschaltet:

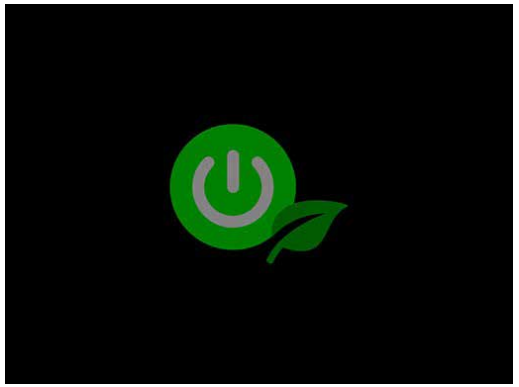


Es kann auch das Symbol gedrückt werden, um die unmittelbare Abschaltung zu aktivieren, oder das Symbol , um den Vorgang abzubrechen.

Während des manuellen Ausschaltens bleibt die rote Leuchtdiode (**7**) eingeschaltet; die Taste „Sleep Mode“ (**8**) erneut drücken, um den normalen Betrieb der Maschine wieder aufzunehmen.

ENERGIESPARMODUS

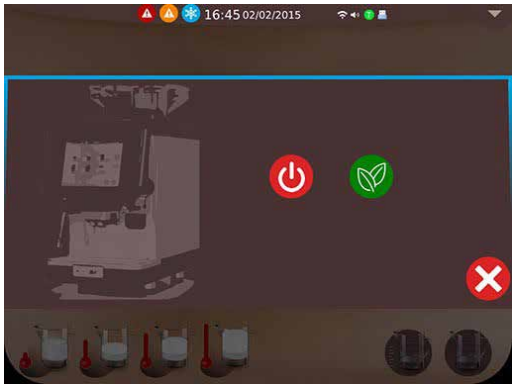
Das Symbol drücken, um die Funktion *Energiesparmodus* zu aktivieren; auf dem Touchscreen erscheint folgender Bildschirm:



Der normale Betrieb der Maschine kann wieder aufgenommen werden, indem man den Touchscreen berührt.

Beide Funktionen *(Manuelles Ausschalten und Energiesparmodus)* können zu bestimmten Uhrzeiten programmiert werden; bzgl. der Vorgehensweise zur Aktivierung siehe Kapitel „KUNDENPROGRAMMIERUNG/UHRZEIT“.

11. Beschreibung der Symbole auf dem Display







Symbol Achtung

Symbol Achtung

Symbol Maschine kalt

WIFI-Verbindungssymbole (Grün = Verbindung zum *PlatOne*-Portal wurde erstellt; Weiß = Verbindung mit WiFi-Netz; Leer = keine Verbindung).

Symbole Lautstärke (stumm, Minimum, mittlere Lautstärke, Maximum)

Symbol Techniker-Menü

Symbol USB-Stick vorhanden

Symbole Drop-Down-Durchlauf

Kaffeesatzschublade voll

Kein Kaffee (Trichter 1 LI, Trichter 2 RE), keine Milch

Tablette koffeinfreier Kaffee vorhanden

Maschinenausschaltung (Sleep Mode)

Energiesparmodus (Sleep Mode)

Vorgang bestätigen

Vorgang abbrechen

Seiten Touchscreen

Deutsch

12. Getränkeausgabe - Kaffee - Cappuccino / Milch - Schokolade / Instantgetränke

1

Die Tasse unter den Getränkeauslauf (**1**) stellen und gegebenenfalls die Höhe regulieren; bei Modellen mit motorisiertem Auslauf wird die Höhe automatisch reguliert.



2

Bei der Maschine können bis zu 24 unterschiedliche Getränke ausgewählt werden, die in verschiedene Bildschirmseiten untergegliedert sind.
Um die möglichen abgebbaren Getränkearten anzuzeigen, die Bildschirmseiten wie gezeigt durchlaufen:



Hinweis: Die Symbole geben an, welche Bildschirmseite am Touchscreen gerade angezeigt wird (dunkler Hintergrund) und wieviele anzeigbare Bildschirmseiten es ingesamt gibt (heller Hintergrund).

3

Das entsprechende Symbol für das gewählte Getränk drücken, um die Getränkeabgabe zu starten.



4

Für die gesamte Abgabedauer wird auf dem Touchscreen die Bildschirmseite unten gezeigt:



Der Abgabevorgang wird automatisch gestoppt.

Das Symbol drücken, um die Getränkeabgabe vor Erreichen der programmierten Dosis zu stoppen.

Das Symbol drücken, um die Getränkeabgabe zu wiederholen; die Anzahl, die die programmierten Abgaben angibt, wird erhöht.

Um die Bestellungen auf Null zurückzustellen, muss das Symbol ein paar Sekunden lang gedrückt gehalten werden.

Vorauswahl

Mit der Funktion *Vorauswahl* kann eine Liste mit Getränken erstellt werden, die in einer bestimmten Reihenfolge abgegeben werden.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen folgender Bildschirm angezeigt:



Diese Verfahren sind ***NUR*** möglich, wenn der Menüpunkt „**Vorauswahl**“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).

1



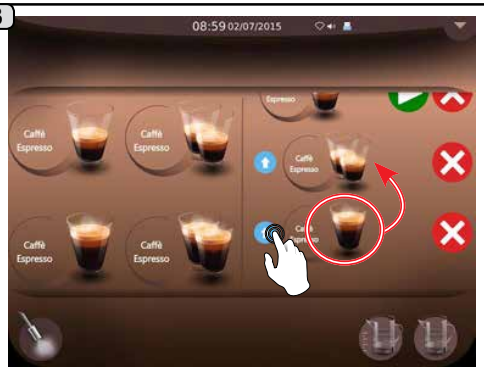
Den linken Teil des Bildschirms durchblättern , um die zur Verfügung stehenden Getränke anzuzeigen.

2



Durch Drücken der entsprechenden Symbole die Getränke  auswählen, die zur Liste hinzugefügt werden sollen; auf der rechten Seite des Bildschirms erscheinen die ausgewählten Getränke.

3





Es besteht die Möglichkeit, die Reihenfolge der Getränke zu ändern, indem das Symbol gedrückt wird: Das ausgewählte Getränk verschiebt sich an den Anfang der Liste.

Mit dem Symbol wird die Getränkeausgabe gestartet.

Mit dem Symbol wird das Getränk aus dem Verzeichnis entfernt.

Deutsch

4



Während der Getränkeabgabe erscheint das Symbol , das den zeitlichen Fortschritt der Abgabe anzeigt.

5





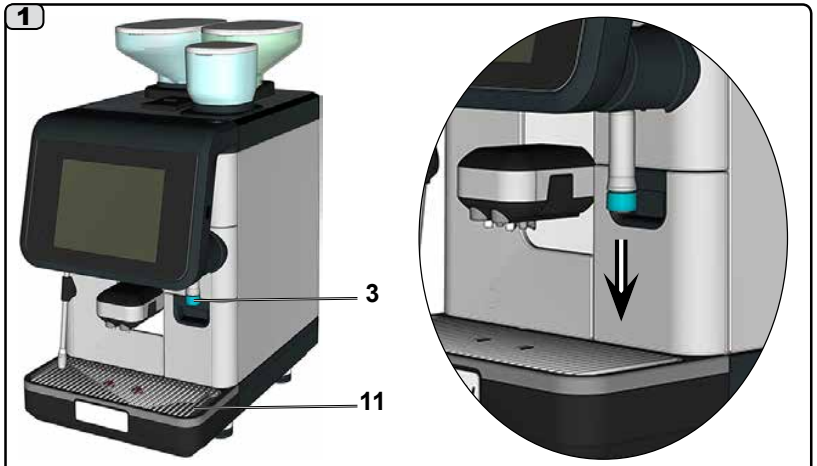
Bei beendeter Abgabe erscheint das Symbol und unmittelbar danach verschwindet das abgegebene Getränk aus der Liste.

Das Symbol positioniert sich neben die nächste Auswahl.

Deutsch

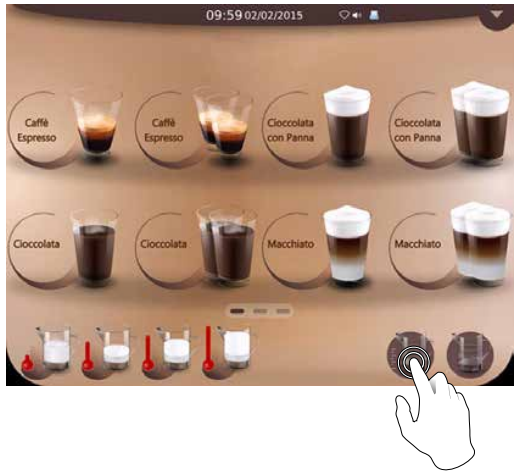
13. Getränkeausgabe - Heißwasserabgabe

1



Den geeigneten Behälter unter den Auslauf für heißes Wasser (**3**) stellen. Gegebenenfalls die Höhe des Auslaufs regulieren, indem dieser zur Tassenaufsatzwanne gezogen wird (**11**).

2



Ein Symbol für die Heißwasserabgabe drücken.

3

Über den Getränkeauslauf (**3**) wird nun in der programmierten Menge Heißwasser abgegeben; die Abgabe wird automatisch beendet.



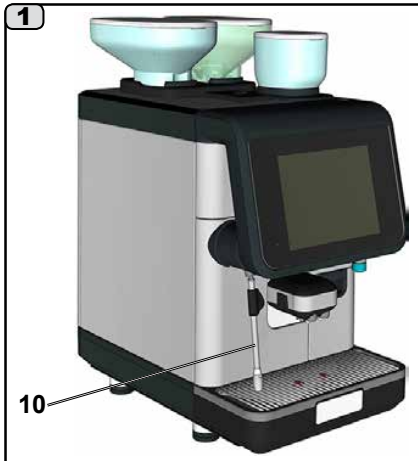
Hinweis: Die Abgabe kann durch Drücken der Taste unterbrochen werden.

Bei Druck der Taste werden die bei Programmierung eingegebenen Parameter nicht geändert.

Deutsch

14. Getränkeausgabe - Dampfabgabe

1



Das Dampfabgaberohr (**10**) komplett in den Behälter mit dem zu erhitzenden Getränk eintauchen.

Verbrennungsgefahr! Bewegen Sie die Wasserdampfstrahler nur mittels den dafür vorgesehenen Isolationsvorrichtungen.

2



Ein Symbol für die Dampfabgabe drücken.

3

Der Getränkeauslauf (**10**) bleibt für die programmierte Zeit in Betrieb und wird automatisch gestoppt.



Hinweis: Die Abgabe kann durch Drücken der Taste unterbrochen werden.

Bei Druck der Taste werden die bei Programmierung eingegebenen Parameter nicht geändert.

Reinigung des Dampfabgabestrahlers

Nach jeder Verwendung:

- **Einen sauberen Lappen oder Schwamm benutzen und mit warmem Wasser den Außenteil reinigen, wobei etwaige organische Reste zu entfernen sind. Sorgfältig spülen.**
- **Das Innere des Abgaberohrs muss auf folgende Weise gereinigt werden: Richten Sie das Rohr zur Tassenaufsatzwanne aus, und führen Sie wenigstens eine Dampfabgabe aus; gehen Sie bei diesem Vorgang besonders vorsichtig vor.**

15. Reinigung und Wartung

Halten Sie sich für die vorschriftsmäßige Anwendung des Nahrungsmittelsicherheitssystems (HACCP) an die im vorliegenden Kapitel enthaltenen Angaben.
Für die Reinigungen müssen „Service Line"-Originalprodukte verwendet werden (siehe Informationen auf der letzten Seite). Alle anderen Produkte könnten die Eignung der Materialien beeinträchtigen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen.

Dieser Eingriff muss am Ende des Arbeitstages und immer dann, wenn es von der Maschine angezeigt wird, ausgeführt werden.

Die Maschine kann auf unterschiedliche Weise gespült werden; hier wird die „***KOMPLETTE SPÜLUNG (Dauer etwa 15 Minuten)*** beschrieben, bei der alle Kreisläufe gereinigt werden.

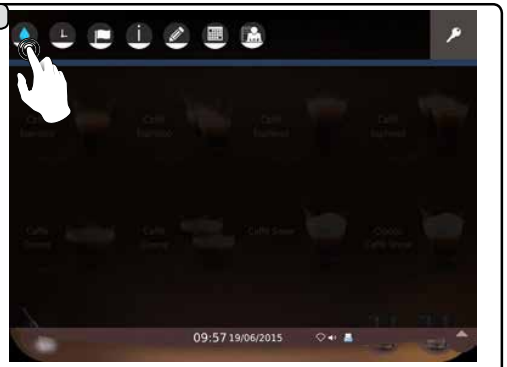
Zu den einzelnen Arten von Spülzyklen lesen Sie bitte im Kapitel „KUNDENPROGRAMMIERUNG/ SPÜLZYKLEN" nach.

1



Das Drop-Down-Menü aufrufen.

2



Das Symbol des Menüs Reinigung auswählen.

3



Das Symbol für die komplette Spülung auswählen.

4



Das Symbol auswählen, um die Spülabfolge zu beginnen.

5



Der Vorgang für die Spülung des Kaffeekreislaufs wird auf dem Touchscreen beschrieben und endet, sobald die Klappe für koffeinfreien Kaffee (**5**) geschlossen wird.

Deutsch

6





Auf dem Touchscreen werden die Vorgänge beschrieben, die für die Spülung des Milchkreislaufs durchgeführt werden müssen; nach jeder Phase das Symbol drücken.

7



Die Spülphase beginnt und endet, sobald diese durch die Statusleisten unten als abgeschlossen angezeigt wird.

Deutsch

TASSENAUFSATZWANNE (11)

1

Am Ende eines Arbeitstages ein Kännchen mit warmem Wasser in die Tassenaufsatzwanne (**11**) gießen, um etwaige Verkrustungen im Abfluss zu lösen; diese abnehmen und unter fließendem Wasser spülen.



2

Zum Abnehmen die Tassenaufsatzwanne (**11**) nehmen und leicht hochziehen. Keine Scheuermittel verwenden; nicht in den Geschirrspüler geben.



KAFFEESATZSCHUBLADE (2)

1

Zum Abnehmen die Heißwasser-Ausgabedüse (**3**) anheben.

Hinweis: Die Notwendigkeit, die Kaffeesatzschublade zu leeren, wird auch mit dem Symbol auf dem Touchscreen gemeldet.



2

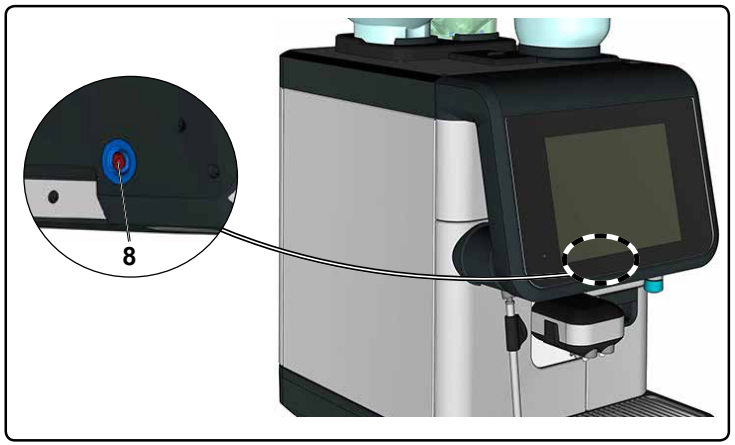
Die Kaffeesatzschublade (**2**) herausnehmen, leeren und unter fließendem Wasser reinigen. Sorgfältig den Sitz der Kaffeesatzschublade (**2**) mit einem feuchten Tuch reinigen und etwaige organische Reste entfernen.



TOUCHSCREEN

Um während der Reinigung eine unbeabsichtigte Betätigung des Touchscreens zu vermeiden, ist die Taste „Sleep Mode“ (**8**) am unteren Teil des Paneels zu verwenden.
Nach beendigter Reinigung die Maschine wieder aktivieren, indem die Taste „Sleep Mode“ (**8**) erneut gedrückt wird.

Achtung: Zur Reinigung des Touchscreen-Bildschirms darf nur ein trockenes antistatisches Mikrofasertuch verwendet werden.
Nicht verwendet werden dürfen: • Reinigungsmittel oder Flüssigkeiten allgemein; • Papier oder raue Tücher.



GEHÄUSE

Achtung: Die glänzenden Teile des Gehäuses dürfen nur mit einem weichen Tuch und Reinigungsmitteln OHNE Ammoniak oder Scheuermittel gereinigt werden, um die Arbeitsbereiche der Maschine von möglicherweise vorhandenen organischen Ablagerungen zu befreien. Bei hartnäckigem Schmutz einen feuchten Schwamm benutzen und mit einem weichen Tuch nachtrocknen.
Hinweis: KEINE Flüssigkeiten in die Vertiefungen der Gehäusepaneele spritzen und für die Reinigung KEIN Papier oder raue Tücher verwenden.

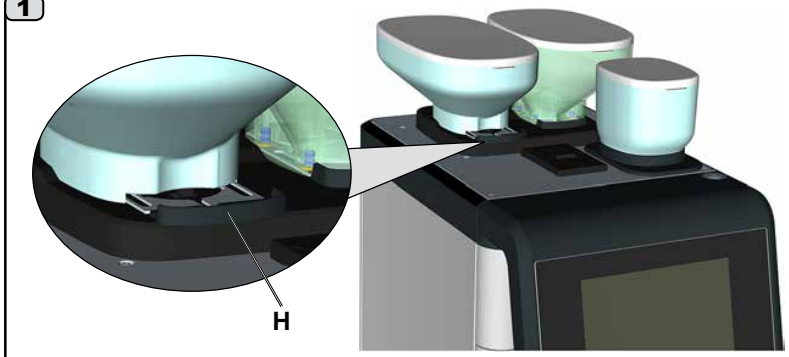
Dieser Eingriff muss alle 7 Tage vorgenommen werden

REINIGUNG DER KAFFEETRICHTER (6a - 6b)

Die Kaffeetrichter (**6a** und **6b**) müssen regelmäßig ungefähr wöchentlich gereinigt werden. Je nach Kaffeeverbrauch und -art müssen die Reinigungsvorgänge eventuell häufiger durchgeführt werden.

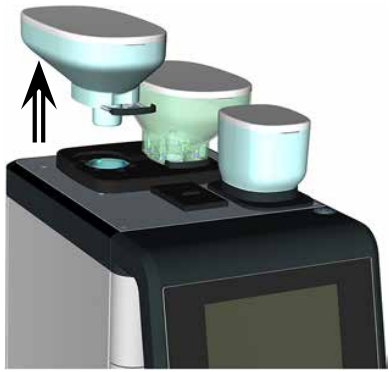
Dazu wie folgt vorgehen:

1



Die Trichterschließvorrichtung (**H**) zur Maschinenfront ziehen.

2



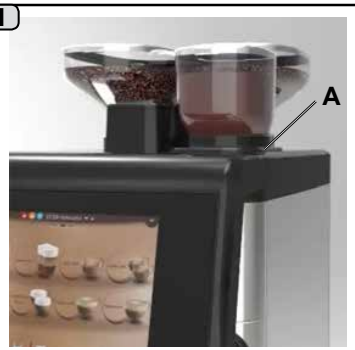
Den Kaffeetrichter von der Maschine abnehmen.

Eventuelle Kaffeereste aus dem Trichter entfernen. Diesen mit einem feuchten Tuch mit den herkömmlichen Produkten so reinigen, wie es für Gegenstände vorgesehen ist, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen; sorgfältig nachspülen und abtrocknen und eventuelle organische Reste entfernen.
Bevor Sie den Trichter wieder auf das Mahl- und Dosierwerk aufsetzen, ist sicherzustellen, dass die feuchten Teile komplett abgetrocknet wurden.

Dieser Eingriff muss alle 7 Tage vorgenommen werden

REINIGUNG DES INSTANTKREISLAUFS (SOFERN VORHANDEN)
REINIGUNG DES MISCHWERKS

1



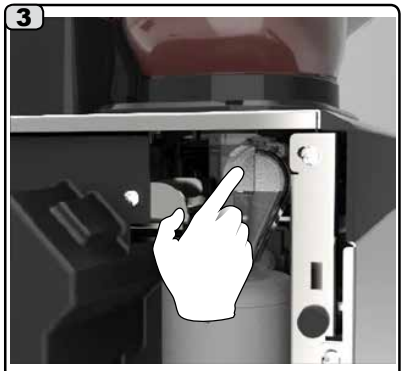
Zum Mischwerk der Instantgetränke gelangt man durch Öffnen des Schlosses (**A**)

2



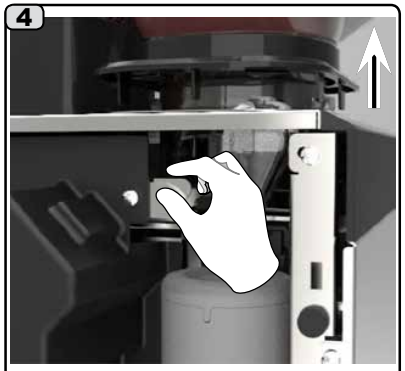
Die Geräteanzeige Befehle öffnen.

3



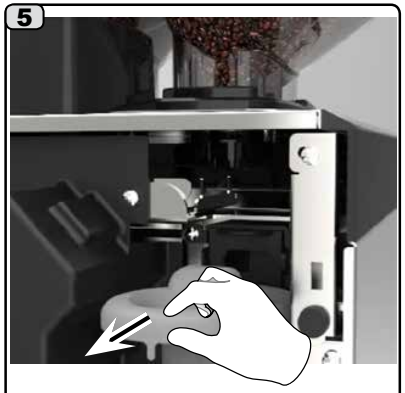
Auf die Schließvorrichtung drücken.

4



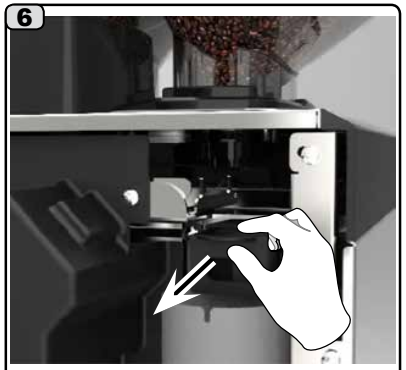
Die Sperrvorrichtung halten und den Trichter heben.

5



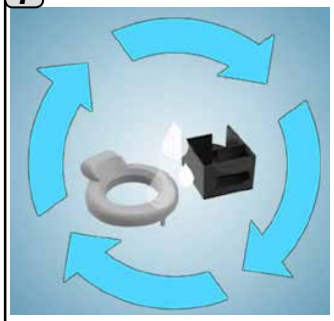
Den Pulvertrichter abnehmen.

6



Die Pulversammellade herausnehmen.

7



- Füllen Sie ½ Liter kaltes Wasser in ein Gefäß ein und geben Sie eine Dosis des Flüssigreinigungsmittels hinzu (siehe Produktanweisungen).
- Die einzelnen Teile reinigen und mit einem Schwamm möglicherweise vorhandene organische Rückstände beseitigen.
- Alle Teile des Mischwerks mindestens 15 Minuten in die Lösung legen (Wasser - Reinigungsmittel).
- Die Teile aus der Lösung nehmen und abspülen.

8

REINIGUNG TRICHTER INSTANTGETRÄNKE

Eventuelle Instantgetränkereste aus dem Trichter entfernen. Diesen mit einem feuchten Tuch mit den herkömmlichen Produkten so reinigen, wie es für Gegenstände vorgesehen ist, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen; sorgfältig nachspülen und abtrocknen und eventuelle organische Reste entfernen.

Bevor Sie den Trichter wieder auf die Maschine aufsetzen, ist sicherzustellen, dass die feuchten Teile komplett abgetrocknet wurden.

9

Nach der Reinigung alle zuvor abgenommenen Teile wieder platzieren.

16. Diagnosemeldungen

Die Maschine zeigt die folgenden 2 Arten von Meldungen an:

1. Direkt lesbare Meldungen: Sie erscheinen auf dem Touchscreen mit einem erklärenden Filmclip oder sie erscheinen mit einem Symbol in der rechten oberen Ecke des Displays.

2. Codierte Meldungen: Sie erscheinen in der linken oberen Ecke des Displays und werden mit einem numerischen Fehlercode der Einheit dargestellt.

Wenn mehrere Fehler vorliegen, erfolgt deren Darstellung auf Zeit, wobei sie auf dem Display abwechselnd angezeigt werden.
Für eine detaillierte Beschreibung der codierten Meldungen lesen Sie bitte im technischen Handbuch unter dem Kapitel „Anomalien - Störungen“ nach.



Direkt lesbare Meldungen

MELDUNG	URSACHE: wenn sie angezeigt wird	ABHILFE
Maschine ist kalt	**1.** Diese Nachricht erscheint bei der Betätigung einer Abgabetaste auf dem Display: - wenn der Druck im Heizkessel 0,8 bar niedriger ist als der eingestellte Druckwert; - wenn die Temperatur des Boilers 20°C niedriger ist als die eingestellte Temperatur. Das Symbol  stellt den Zustand der kalten Maschine dar. Nach Erreichen des Drucks und der Arbeitstemperatur verschwindet das Symbol automatisch. **2.** Wenn der Heizkessel oder der Boiler aufgrund einer Störung nicht den Druck bzw. die Arbeitstemperatur erreichen können, erscheint auf dem Display eine Fehlermeldung, in der das defekte und das Problem verursachende Teil angezeigt wird.	**2.** Lesen Sie bitte im technischen Handbuch unter dem Verweis auf den spezifischen Fehlercode nach, um das Problem zu lösen.
Kaffeesatz-schublade voll	Das Symbol  weist den Bediener darauf hin, dass die Kaffeesatzschublade voll ist. Es können noch zehn Kaffeegetränke (10 einfache oder 5 doppelte Espresso) ausgegeben werden, bevor die Maschine gesperrt wird.	Die Schublade entleeren, um den Zähler auf Null zurückzusetzen, oder solange fortfahren, bis die Maschine die Meldung „Kaffeesatzschublade entleeren“ anzeigt. Lesen Sie im technischen Handbuch nach, wie die Anzahl der Kaffeesätze zu programmieren ist, bei deren Erreichen die Meldung angezeigt wird.
Kaffeesatz-schublade entleeren	Die Maschine zählt in absteigender Reihenfolge die eingegebene Kaffeesatzanzahl herunter. Die Meldung (mit einem Filmclip) wird am Ende der Zählung auf dem Display angezeigt. Die Maschine wird blockiert und jegliche Abgabe verhindert.	Die Kaffeesatzschublade entfernen und leeren. Die Kaffeesatzschublade wieder richtig einsetzen. Bei diesen Eingriffen erscheint die Meldung „Kaffeesatzschublade offen“.

Deutsch

Kaffeesatz-schublade offen	Diese Meldung (gemeinsam mit einem Filmclip) wird immer dann angezeigt, wenn die Rückseite der Schublade nicht richtig positioniert ist.	Wenn die Meldung bei eingeführter Schublade erscheint, ist ihre korrekte Lage zu überprüfen.
Wartung durchführen	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Maschine einen Wartungseingriff anfordert. Um vorübergehend die Meldung zu löschen, das Symbol drücken. Die Meldung erscheint wieder beim nächsten Einschalten der Maschine über den Schalter.	Einen autorisierten Techniker kontaktieren. Die Meldung wird solange angezeigt, bis die Wartung durchgeführt wurde. Lesen Sie im technischen Handbuch nach, wie die Wartungszeiten oder - zyklen zu programmieren sind.
Regenerierung der Harze durchführen	Die Meldung wird angezeigt, wenn die Harze des Wasserenthärters regeneriert werden müssen. (siehe Anleitungen zur Wartung des Wasserenthärters).	Die Symbole und bleiben aktiviert: - Durch Drücken des Symbols wird der Zähler der Harze zurückgesetzt, und die nächste Anfrage zur Wiederaufbereitung erfolgt eine Minute nach Erreichen des Grenzwertes in Bezug auf die abgegebenen Liter. - Durch Drücken des Symbols wird die Anfrage um eine Stunde verschoben. Ähnlich verläuft es bei der Meldung in Bezug auf den Austausch des Wasserfilters: Durch Drücken der Bestätigungstaste wird der Zähler auf 25 Liter ab dem Grenzwert gesetzt, den der Techniker eingestellt hat.
Maschine abgeschaltet	Wenn die Maschine auf Modus „Sleep Mode“ geschaltet ist, leuchtet die rote LED-Anzeige links auf dem Display.	Die Taste auf der Display-Rückseite drücken, um die Maschine erneut einzuschalten.
Meldungen über Spülzyklen	Auf dem Display erscheinen Grafikmeldungen für die Anforderung der verschiedenen Spülungen.	Siehe dazu den Abschnitt „Reinigung und Wartung“ in diesem Handbuch.
Kein Kaffee	Die Symbole 1 2 zeigen an, dass ein oder mehrere Trichter fast leer sind.	Kaffee in den/die Trichter einfüllen.
Keine Milch	Das Symbol wird nur dann ausgegeben, wenn die Maschine mit einer Kühleinheit ausgestattet ist. Sie weist den Bediener darauf hin, daß der Milchbehälter leer ist.	Milchbehälter mit Milch füllen.

17. Anomalien - Störungen

Vom Kunden auszuführende Vorgänge:
Kontrollieren Sie, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden, ob die Störung durch Ausführung einer der nachstehend beschriebenen Maßnahmen behoben werden kann:

STÖRUNG	STÖRUNGSURSACHE	ABHILFE
Die Kaffeemaschine funktioniert nicht, und der Touchscreen (**4**) ist ausgeschaltet.	Unterbrechung der Netzstromversorgung.	Kontrollieren Sie die Netzstromversorgung. Kontrollieren Sie die Stellung des Hauptschalters (**9**).
Wasser tritt aus der Tassenaufsatzwanne (**11**) aus.	Der Abfluss ist verstopft.	Reinigen.
Kaffeeabgabezyklus zu kurz.	Unzureichende Kaffeedosis. Kaffee zu alt. * Kaffee zu grob gemahlen.	Die Dosis erhöhen. Verwenden Sie frischen Kaffee. * Den Kaffee entsprechend feiner mahlen.
Kaffee tritt nur tropfenweise aus.	Übermäßige Kaffeedosis. * Kaffee zu fein gemahlen.	Die Dosis verkleinern. * Den Kaffee entsprechend gröber mahlen.
Wasseraustritt unterhalb der Maschine.	Ablassschacht verstopft. Loch in Ablassbecken verstopft.	Reinigen.
Maschine ist warm, gibt aber keinen Kaffee ab.	Wasserzuführung oder Wasserenthärterzuführung gesperrt. Kein Trinkwasser in der Leitung.	Öffnen. Die Zufuhr von Leitungswasser abwarten, oder den Kundendienst anrufen.
Der Füllstandmesser bleibt in Betrieb.	Gleiche Ursachen wie im vorigen Punkt beschrieben.	Gleiche Abhilfemaßnahmen wie im vorigen Punkt beschrieben.

***** Diese Vorgänge sind ***NUR*** möglich, wenn der Menüpunkt „**Kundenprogrammierung**“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).

KUNDENPROGRAMMIERUNG

18. Fluss der Kundenprogrammierung



SPÜLZYKLEN



Kurz Einheit | Abgabe-einheit | Milch | Instant-getränke | Komplett | Info Instantgetränke

UHRZEIT



Datum und Uhrzeit | Servicezeit | Energie sparmodus | Spülzyklen

SPRACHE



Chinesisch | Niederl. | Englisch | Französ. | Deutsch | Italienisch | Japanisch | Portugies. | Russisch | Spanisch

INFO



Zähler | Zähler Auswahlen | Archiv Spülzyklen

PERSONALI-SIERUNG



Einstell. Rezepturen | Einstell. Wasser/Dampf | Hintergrund | Bildschirm-schoner | Audio | Medien | Licht RGB

PROGRAM-MIERUNG



Mahlwerke

DOKUMENTATION



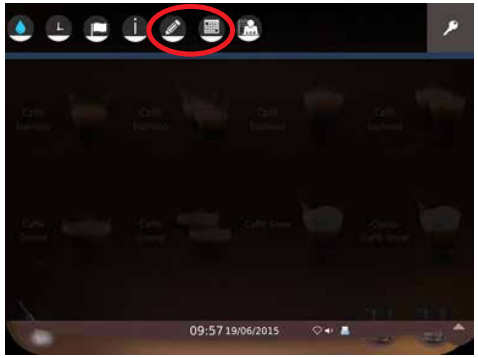
Benutzerhandbuch

19. Zugriff auf die Programmierung

Der Zugriff auf die Programmierung erfolgt über das Dropdown-Menü:



HINWEIS: Die Menüs zur Personalisierung und Programmierung werden nur angezeigt, wenn der Menüpunkt „**Kundenprogrammierung**“ im Konfigurationsmenü der Maschine aktiviert ist (das Konfigurationsmenü ist nur für den Installateur zugänglich).



Deutsch

20. Spülzyklen

Die Maschine kann unterschiedlichen Arten von Spülzyklen unterzogen werden:

- KURZE SPÜLUNG DER EINHEIT
- SPÜLUNG DER EINHEIT
- SPÜLUNG MILCHKREISLAUF
- SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF
- SPÜLUNG KOMPLETT
- INFO SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF

1



Das Symbol auswählen, um das entsprechende Menü aufzurufen.

2



Deutsch

ANMERKUNG: Durch Verschieben des Schalters, der während der Spülphasen zu sehen ist, kann festgelegt werden, ob die Maschine sich bei beendetem Zyklus abschalten soll oder nicht:
roter Hintergrund (Grundeinstellung): die Maschine bleibt in Betrieb;
grüner Hintergrund: die Maschine schaltet sich ab.

KURZE SPÜLUNG DER EINHEIT (Dauer etwa 1 Minute)

1



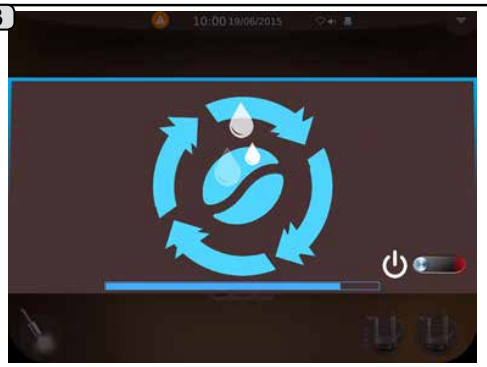
Das Symbol für die kurze Spülung der Einheit auswählen.

2



Das Symbol drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

3



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die kurze Spülung der Einheit, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.

SPÜLUNG DER EINHEIT (Dauer etwa 7 Minuten)

1



Das Symbol für die Spülung der Einheit auswählen.

2



Auf das Symbol drücken.

3



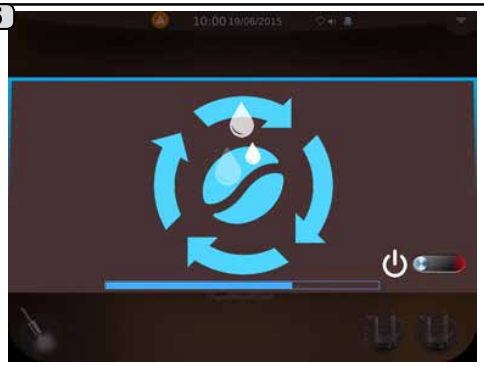
Eine Reinigungstablette in die Leitung für koffeinfreien Kaffee geben, wie auf dem Touchscreen dargestellt.

4



Nachdem die Klappe für koffeinfreien Kaffee geschlossen wurde, das Symbol drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

5



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung der Einheit, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.

Deutsch

SPÜLUNG MILCHKREISLAUF (Dauer etwa 12 Minuten)

1



Das Symbol für die Spülung des Milchkreislaufs auswählen.

2



Auf das Symbol drücken.

3

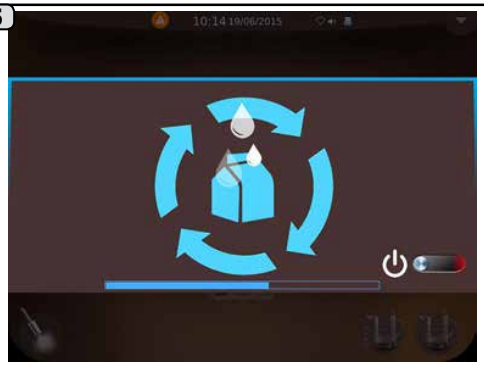


Auf dem Touchscreen werden die Vorgänge beschrieben, die für die Spülung des Milchkreislaufs durchgeführt werden müssen; nach jeder Phase das Symbol drücken.

4



5



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung des Milchkreislaufs, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.

SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF (Dauer etwa 30 Sekunden)

1



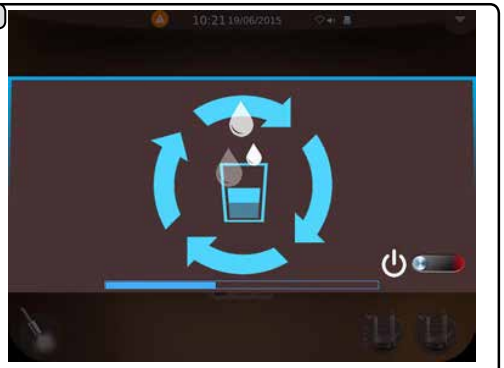
Das Symbol für die Spülung des Instantkreislaufs auswählen.

2



Das Symbol drücken, um den Spülzyklus zu beginnen.

3



Auf dem Touchscreen erscheint das Symbol für die Spülung des Instantkreislaufs, das für die gesamte Dauer des Spülzyklus angezeigt wird. Diese Phase endet, wenn die untere Statusleiste als abgeschlossen angezeigt wird.

INFO SPÜLUNG INSTANTKREISLAUF

1



Das Symbol für die Informationen zur Reinigung des Instantkreislaufs auswählen.

2



Auf dem Touchscreen werden die durchzuführenden Schritte für die Reinigung des Mischwerks angezeigt. Bei Beendigung eines jeden Schrittes das Symbol drücken.

3



Wenn keine Schritte mehr angezeigt werden, erscheint auf dem Touchscreen der Startbildschirm für die Spülung des Instantkreislaufs.
HINWEIS: Weitere Informationen über die Reinigung des Mischwerks sind im Kapitel „Reinigung und Wartung“ enthalten.

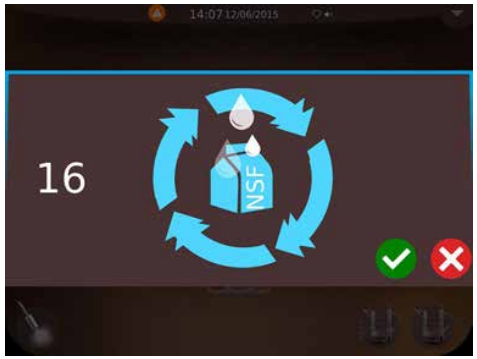
KOMPLETTER SPÜLZYKLUS (Dauer etwa 15 Minuten)

Die Angaben zur Durchführung des kompletten Spülzyklus sind im Kapitel „Reinigung und Wartung“ enthalten.

PROGRAMMIERTER AUTOMATISCHER SPÜLZYKLUS NUR BEI MASCHINEN MIT CAPPUCCINOBEREITER (Dauer etwa 30 Sekunden)

Neben den genannten Spülzyklen, gibt es den Spülzyklus namens NSF.

Funktionsweise: Nach jeder Milchabgabe beginnt die Zeitzählung (210 Minuten), nach deren Ablauf auf dem Display die Bildschirmseite über die fehlende Zeit bis zum Beginn des Spülzyklus angezeigt wird:



Aktivierung: Die Funktion wird automatisch gestartet, wenn die fehlenden 30 Sekunden abgelaufen sind.
Während dieser Wartezeit:

• Wenn die Taste gedrückt wird, beginnt der automatische Spülzyklus sofort.

• Wenn man stattdessen die Taste drückt, wird die Spülanforderung hinausgezögert. Während dieser Wartezeit:
- wenn eine Abgabetaste für Kaffee gedrückt wird, beginnt die Zählung ab der Minute nach beendeter Abgabe erneut;
- wenn eine Abgabetaste für Milch/Cappuccino gedrückt wird, beginnt die Zählung bei der Höchstzeit (210 Minuten).

Auswahlen sperren: immer inaktiv; die Spülung wird auch ohne das Zutun des Anwenders durchgeführt.

Reinigungsart: Vollständig automatische Reinigung mit Wasser.

Besondere Bedingungen

1) *Bei jedem Spülzyklus mit Reinigungsmittel (zur programmierten Zeit) oder bei täglichem Spülzyklus:*
In diesem Fall wird der gesamte Kreislauf gespült; daher wird davon ausgegangen, dass der Kreislauf bis zur ersten Milchabgabe keinerlei Milchrückstände enthält, und die Zeitzählung (210') wird nicht gestartet.

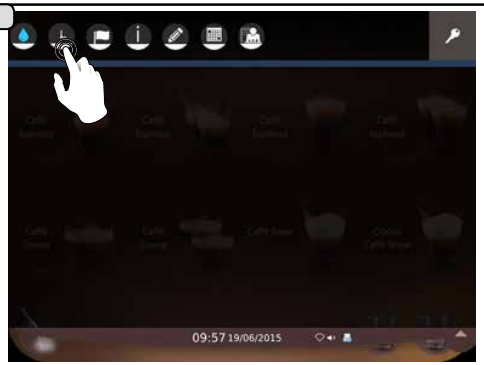
2) *Bei jedem Abschalten der Maschine mit laufender Zeitzählung (210'):*
Bei der nächsten Einschaltphase, wenn die 210 Minuten vergangen sind, aktiviert die Maschine nach Erreichen der Betriebstemperatur den programmierten automatischen Spülzyklus.

21. Uhrzeit

Das Menü „UHRZEIT“ beinhaltet:

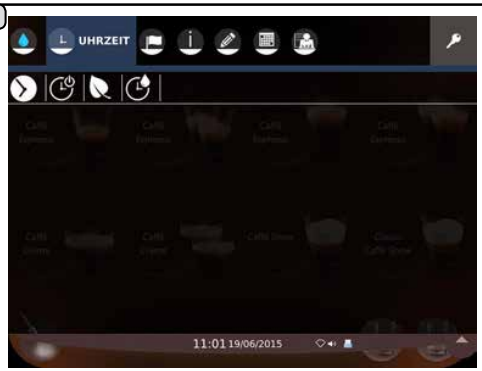
- DATUM UND UHRZEIT
- SERVICEZEITEN
- ENERGIESPARMODUS
- SPÜLZYKLEN

1



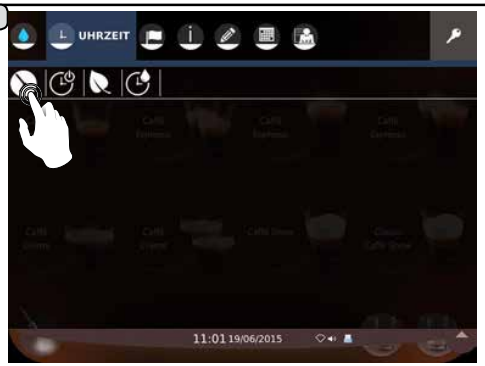
Das Symbol auswählen, um das entsprechende Menü aufzurufen.

2



DATUM UND UHRZEIT

1



Das Symbol des Menüs „*DATUM UND UHRZEIT*“ auswählen.

2



Datum und Uhrzeit eingeben und mit dem Symbol bestätigen.

Deutsch

SERVICEZEITEN

Mit dieser Funktion können die Uhrzeiten programmiert werden, zu denen sich die Maschine an den einzelnen Wochentagen ein- und ausschalten soll.

Deutsch

1



Das Symbol für das Menü „*SERVICEZEITEN*“ auswählen.

2



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt.

3



Die Abschaltzeit (mit rotem Hintergrund 14 : 00) und die Einschaltzeit (mit grünem Hintergrund 12 : 00) nach Belieben einstellen und mit dem Symbol bestätigen.

HINWEIS: Durch Verschieben des Schalters vom roten auf den grünen Hintergrund wird die Funktion „Ruhetag“ deaktiviert.
Wenn man dieselbe Uhrzeit für das Einschalten 00 : 00 und das Abschalten 00 : 00 einstellt, bleibt die Maschine immer in Betrieb.

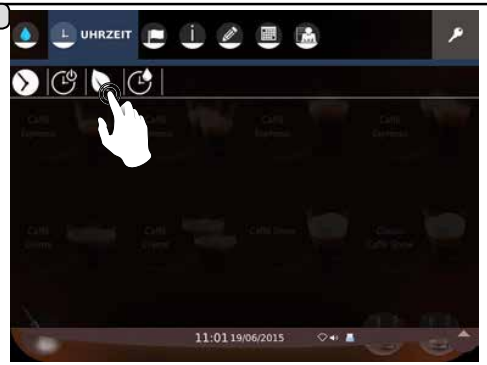




ENERGIESPARMODUS

In diesem Modus befindet sich die Maschine im Stand-by und behält folgende Betriebstemperaturen bei:
- wenn der Druck im Heizkessel 1 bar niedriger ist als der eingestellte Druck, bei einem Mindestwert von 0,2 bar;
- wenn die Betriebstemperatur des Kaffeeboilers 15°C niedriger ist als die eingestellte Temperatur.

1



Das Symbol für das Menü „*ENERGIESPARMODUS*“ auswählen.

2



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt.

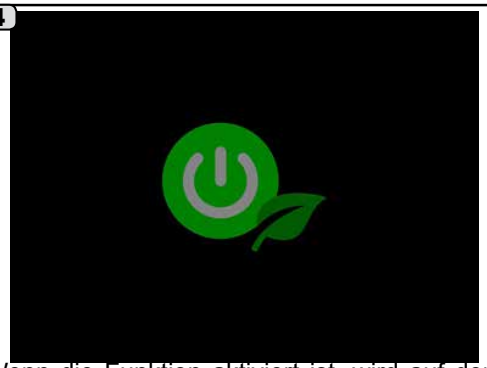
Die Funktion für die betreffenden Tage freigeben, indem der Schalter vom roten auf den grünen Hintergrund verschoben wird.

3



Die Uhrzeiten für die Aktivierung (mit grünen Hintergrund 12 : 00) und die Deaktivierung (mit rotem Hintergrund 14 : 00) der Funktion nach den eigenen Bedürfnissen einstellen und mit dem Symbol bestätigen.

4



Wenn die Funktion aktiviert ist, wird auf dem Touchscreen der Energiesparbildschirm angezeigt.

Der normale Betrieb der Maschine kann wieder aufgenommen werden, indem man den Touchscreen berührt.

Deutsch

UHRZEIT FÜR SPÜLZYKLEN

In diesem Menü lassen sich bei Bedarf Uhrzeiten für die Spülzyklen festlegen.
Wenn es auf dem Display angegeben wird, sind Spülzyklen vorgesehen, die auf die im Kapitel „Spülzyklen“ beschriebene Art und Weise durchgeführt werden.

1



Das Symbol für das Menü „*REINIGUNGSZEITEN*“ auswählen.

2



Es werden die Grundeinstellungen angezeigt. Spülzyklus 1 kann nicht deaktiviert werden, bei dem eine komplette Spülung vorgesehen ist. Dieser Spülzyklus wird täglich zur eingestellten Uhrzeit und auf jeden Fall 24 Stunden nach der letzten Anfrage angefordert.

3



Der Anwender hat nur die Möglichkeit, die Uhrzeit der Spülanforderung nach seinen Wünschen zu ändern; bei beendetem Vorgang muss die Wahl mit dem Symbol bestätigt werden.

Alle anderen Einstellungen für die Spülzyklen sind den Technikern vorbehalten.



VOM FACHTECHNIKER EINZUSTELLENDE OPTIONEN

- Freigabe der Spülzyklen von 2 bis 5, indem eine der Spülarten ausgewählt wird:

kurze Spülung der Einheit, Spülung der Einheit, Spülung Milchkreislauf, Spülung Instantkreislauf, komplette Spülung, deaktiviert.

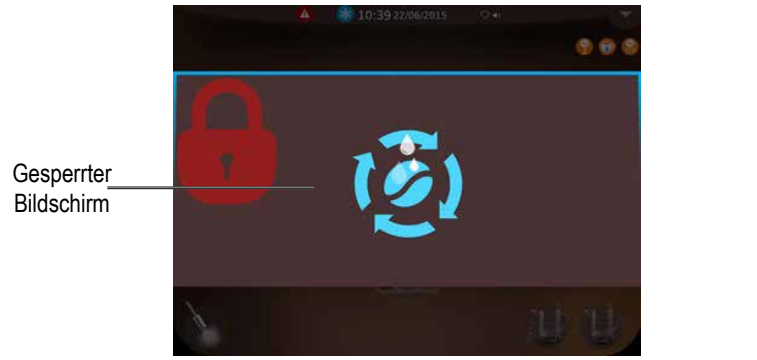
ANMERKUNG: Der Techniker kann auch eine Abgabesperre einstellen, wenn der Spülzyklus nicht innerhalb von einer Stunde ab der angezeigten Anforderung durchgeführt wird.

In diesem Fall sind die Symbole (Kaffeekreislauf, Milchkreislauf, Instantkreislauf) mit diesem Zeichen versehen; wenn die Spülung nicht durchgeführt wird, sind alle Auswahlmöglichkeiten mit diesem Getränk gesperrt.

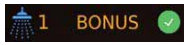
BEISPIEL.

Das nachfolgend abgebildete Symbol weist darauf hin, dass der Kaffeekreislauf gesperrt ist.
Wenn die Einheit nicht innerhalb der festgelegten Zeit gespült wird, ist die Abgabe von Kaffeegetränken nicht möglich.
Nach einer Stunde ab der Spülanfrage wird die Meldung nicht mehr angezeigt; wenn dann ein Getränk auf Kaffeebasis ausgewählt wird, erscheint der gesperrte Bildschirm.
Die Spülung durchführen, um zu den normalen Arbeitsbedingungen zurückzukehren.





Deutsch

Funktion BONUS 

Die Funktion „BONUS“ ist an die Durchführung des Spülzyklus 1 geknüpft.
Wenn der Bediener einen Spülzyklus vor der programmierten Uhrzeit durchführt, erscheint ein grünes Symbol (Bonus).
Das Symbol zeigt an, der Maschine zur programmierten Uhrzeit keinerlei Anfragen stellt: Der durchgeführte Spülzyklus wird berücksichtigt, und der Bonus wird auf Null zurückgesetzt, wobei sich das grüne Symbol in ein rotes Symbol verwandelt.

BEISPIEL

1



Der Spülzyklus wird vor der programmierten Uhrzeit durchführt: 00:00.

2



Am Ende des Spülzyklus ändert sich das rote Symbol in ein grünes Symbol (Bonus); die Uhrzeit für den nächsten Spülzyklus wird um 24 Stunden verschoben.

3



Zur programmierten Uhrzeit für den Spülzyklus (00:00) wird der Bonus zurückgesetzt (das grüne Symbol wird zu einem roten Symbol).
Die Uhrzeit für den nächsten Spülzyklus wird auf 00:00 neu programmiert.

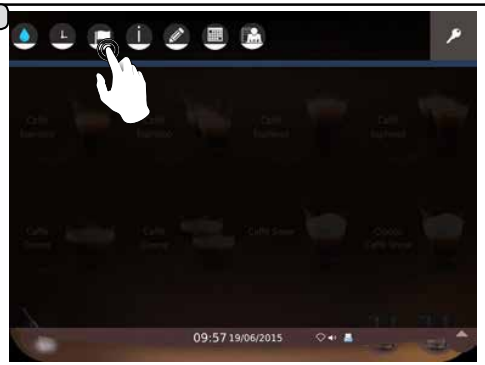
HINWEIS: Das unten angezeigte Datum sowie die Uhrzeit (

) beziehen sich auf die nächste Anfrage für den programmierten vollständigen Spülzyklus (Spülzyklus 1).

22. Sprache

Das Menü SPRACHE enthält die Menüsprachen, die Maßeinheiten und die Formate für die Uhrzeit und das Datum:

1



Das Symbol des Menüs „*SPRACHE*“ auswählen.

2



Die Menüsprache, die Maßeinheiten (Temperatur und Druck) und die gewünschten Formate (Uhrzeit und Datum) eingeben; die Bestätigung der vorgenommenen Auswahlen erfolgt unmittelbar.

23. Info

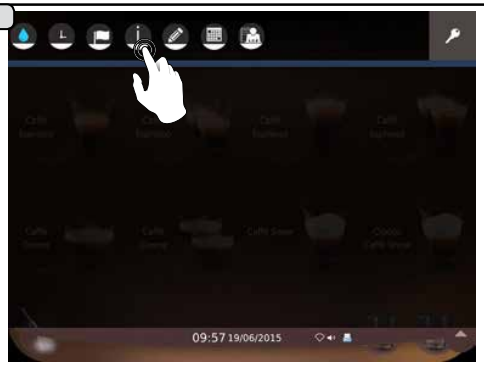
Das Menü „INFO“ beinhaltet:

ZÄHLER

ZÄHLER AUSWAHL

ARCHIV SPÜLUNGEN

1



Das Symbol ⓘ des Menüs „*INFO*“ auswählen.

2



Deutsch

ZÄHLER

1



Das Symbol des Menüs „*ZÄHLER*“ auswählen.
Die Menüpunkte, die gezählt werden, werden angezeigt; das Symbol drücken, um die Zähler zurückzusetzen.

2

Legende der gezählten Menüpunkte:

- Gesamtsumme Kaffee
- Teilsumme Kaffee
- Warme Milch
- Kalte Milch
- Instantgetränke
- Wasser
- Wasserdampf
- Gesamtsumme Kaffeedosen Mahlwerk 1
- Gesamtsumme Kaffeedosen Mahlwerk 2
- Betätigungen der Motoreinheit
- Betätigungen des Milchpumpenmotors
- Einschaltzeit insgesamt
- Vergangene Zeit seit dem letzten Einschalten der Maschine

ZÄHLER AUSWAHL

1



Das Symbol des Menüs „WAHL *ZÄHLER*“ auswählen.
Es wird die Anzahl der anhand der einzelnen Auswahlen durchgeführten Abgaben angezeigt.
Das Symbol auswählen, um die Zähler zurückzusetzen.

ARCHIV SPÜLUNGEN

1



Das Symbol des Menüs „***ARCHIV SPÜLZYKLEN***“ auswählen.
Es wird die Situation bezüglich der Spülzyklen angezeigt.

2

Legende der verwendeten Symbole:

- Anzahl der Spülzyklen
- Angefragte Spülzyklen
- Durchgeführte Spülzyklen
- Anzahl der Spülzyklen und Uhrzeit, in der ein Spülzyklus als nicht am ausgewählten Tag durchgeführter Spülzyklus gespeichert wurde

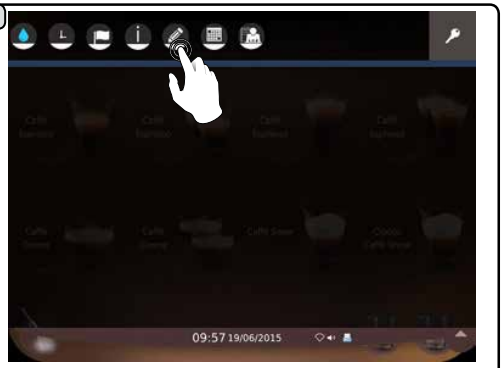
Deutsch

24. Personalisierung

Das Menü PERSONALISIERUNG beinhaltet:

- EINSTELLUNGEN REZEPTE
- EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/ DAMPF
- HINTERGRUND
- BILDSCHIRMSCHONER
- AUDIO
- MEDIEN
- RGB-LICHT

1



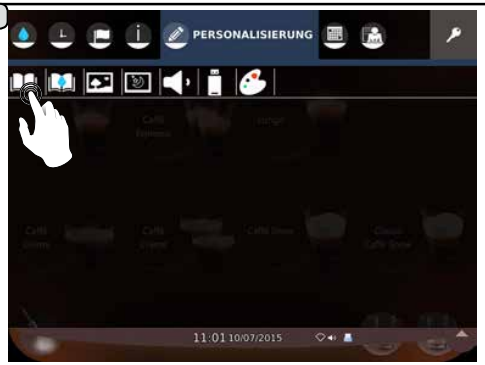
Das Symbol auswählen, um das entsprechende Menü aufzurufen.

2



EINSTELLUNGEN DER REZEPTUREN

1



Das Symbol für die Einstellungen der Rezepte auswählen.

2



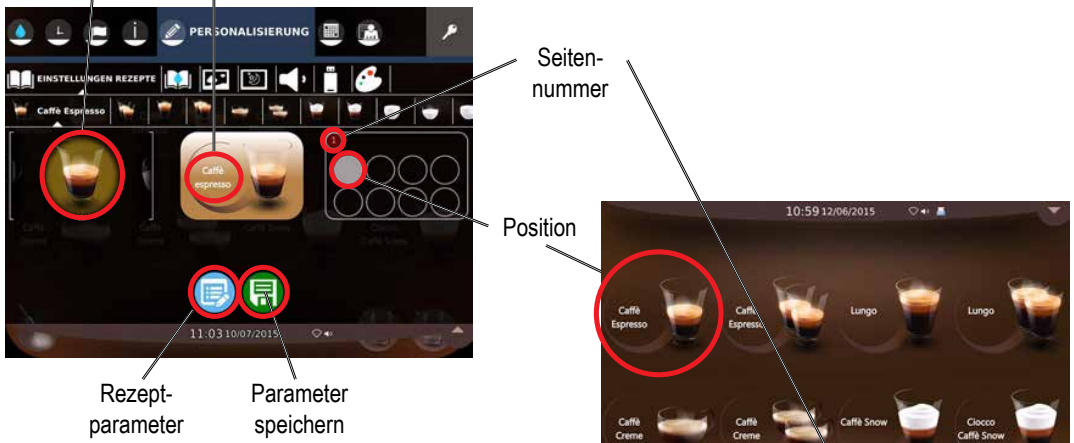
Auf das Symbol einer Rezeptur drücken, um auf deren Einstellungen zuzugreifen.

3



Auf dem Touchscreen werden die Merkmale der Rezeptur angezeigt.

4



HINWEIS: Bei jeder Änderung der Rezeptparameter ändert sich die Farbe des Symbols von grün in rot. Die Änderungen werden gespeichert, wenn man auf das rote Symbol drückt, das nach erfolgreichem Speichern wieder grün wird.

Deutsch

- ***Symbol***



Das Symbol für die Rezeptur wird geändert, indem man die Bilder seitlich durchblättert; dasselbe Bild erscheint neben dem Namen.

- ***Name***





Der Name der Rezeptur wird geändert, indem man auf deren Namen drückt: Es erscheint die alphanumerische Tastatur, mit der man den gewünschten Text eingeben kann, der dann mithilfe der Taste bestätigt wird.

- ***Rezeptparameter***

1



Die Änderung der Rezeptparameter erfolgt durch Drücken des Symbols .

2





Die Werte der einzelnen Rezeptparameter können mit den Tasten + - geändert werden; oder man drückt auf den Wert und es erscheint eine alphanumerische Tastatur, mithilfe der man den gewünschten Wert eingeben und mit der Taste bestätigen kann.
HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

- ***Position und Seite***

1





Ein Symbol drücken, um die anderen, mit den Tasten verknüpften Auswahlen anzuzeigen: Die Farbe des ausgewählten Symbols ändert sich in .

2



Auf das Symbol der Seite 1 drücken, um die nächsten Seiten anzuzeigen.

Deutsch

- ***Auswahl sperren***

1



Es ist möglich, eine oder mehrere Rezepturen zu sperren und unsichtbar zu machen, indem man das Symbol auswählt.

2



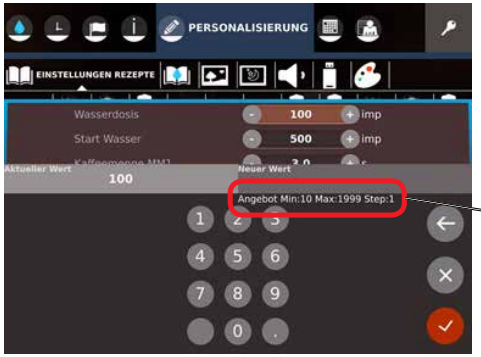


Nachdem die vorgenommenen Änderungen bestätigt wurden, wird die gesperrte Auswahl auf dem Bildschirm nicht mehr angezeigt. HINWEIS: Die eingestellten Parameter bleiben gespeichert und können durch Drücken auf das Symbol aufgerufen werden.

- ***Änderbare Parameter***







Basierend auf den Rezepturen können folgende Parameter geändert werden:

- *Wasserdosis*
- *Start Wasser*
- *Kaffeemenge MM1*
- *Kaffeemenge MM2*
- *Dosis heiße Milch*
- *Schaum heiße Milch*
- *Dosis kalte Milch*
- *Schaum kalte Milch*
- *Wiederholung*

HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/ Maximalintervalls.

Deutsch

EINSTELLUNGEN REZEPTE WASSER/DAMPF

1



Das Symbol für die Einstellungen der Rezepturen Wasser und Dampf auswählen.

2



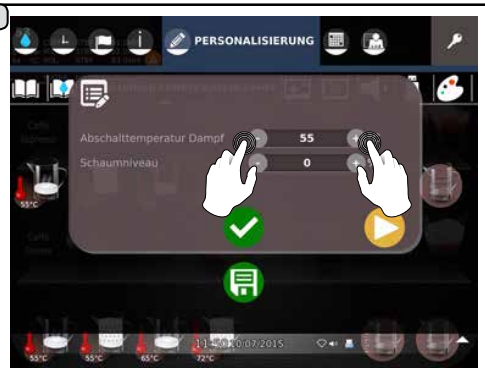
HINWEIS: Die Symbole werden nur angezeigt, wenn das System Turbosteam installiert ist.

3



Ein Symbol für die Einstellung des Dampfs oder ein Symbol für die Einstellungen des Wassers auswählen.

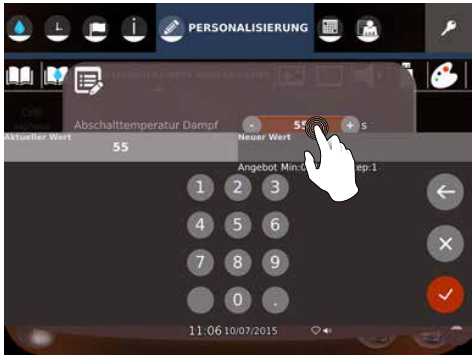
4



Wasserdampf



Wasser



Die Werte der einzelnen Rezeptparameter können mit den Tasten + - geändert werden; oder man drückt auf den Wert und es erscheint eine alphanumerische Tastatur, mithilfe der man den gewünschten Wert eingeben und mit der Taste bestätigen kann.
HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

Symbol Ausgabe-Test; Symbol Ausgabe-Stopp; Bestätigungstaste;
Symbol zum Speichern der Änderungen; Symbol zur erfolgten Speicherung der Änderungen.

HINTERGRUND

1



Das Symbol auswählen, um das Menü „Hintergrund“ auszuwählen.

2



Den Touchscreen seitlich durchblättern, um die verfügbaren Hintergründe anzuzeigen.

3



Auf den gewünschten Hintergrund drücken, um ihn einzustellen.

4



Deutsch

BILDSCHIRMSCHONER

1



Das Symbol für die Einstellung des Bildschirmschoners auswählen.

2



Um die Funktion freizuschalten, den Schalter vom roten auf den grünen Hintergrund verschieben.

3



Auf dem Touchscreen werden die Einstellungen für die Parameter des Bildschirmschoners als Bildformat angezeigt.

Deutsch

- ***Parameter Bildschirmschoner Bilder***

- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *Foto Übergangseffekt*
  Folgende Effekte sind verfügbar:
  0) **Fade** (überblendet);
  1) **Zoomoutin** (wird kleiner vom Rand zur Mitte; wird größer von der Mitte zum Rand);
  2) **Scrollleft** (von rechts nach links);
  3) **Scrollright** (von links nach rechts);
  4) **Scrollup** (von unten nach oben);
  5) **Scrolldown** (von oben nach unten);
  6) **Rotateleft** (nach links drehend);
  7) **Rotateright** (nach rechts drehend);
  8) **Genie** (Erscheinen/Verschwinden mit unregelmäßiger Größe).
- *Dauer Fotoansicht*
- *Foto Übergangszeit*
- *Kundenspezifische Foto-Liste*
  (ermöglicht die Anzeige von eigenen Bildern; für die Vorgehensweise, wie die Dateien in den Gerätespeicher der Maschine zu laden sind, siehe Abschnitt „Medien“).
- *Uhrzeit anzeigen* (bei aktiviertem Bildschirmschoner erscheint die Uhrzeit)
- *Datum anzeigen* (bei aktiviertem Bildschirmschoner erscheint das Datum)
- *Feed RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WLAN mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten angezeigt).





Die Werte der einzelnen Parameter für den Bildschirmschoner können mithilfe der Symbole oder durch Verschieben des Schalters vom roten auf den grünen Hintergrund geändert werden.
Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur, mit der man den gewünschten Wert eingeben kann, der dann mithilfe der Taste bestätigt wird.
HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/ Maximalintervalls.

- ***Parameter Bildschirmschoner Video***

1

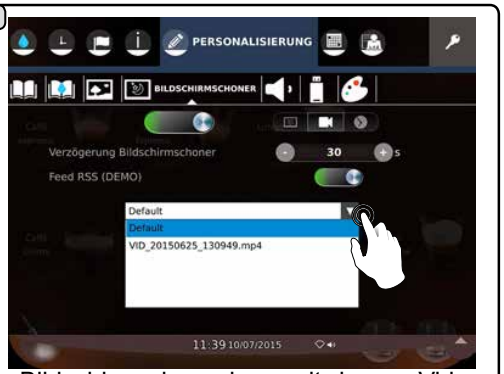
- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *Feed RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WLAN mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten angezeigt).





Die Verzögerungszeit der Aktivierung des Bildschirmschoners kann mithilfe der Tasten + - geändert werden. Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur zur Eingabe des gewünschten Werts, der dann mithilfe der Taste ✓ bestätigt wird. HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

2



Der Bildschirmschoner kann mit eigenen Videos individuell angepasst werden. Die Taste ▼ drücken, um die verfügbaren Videodateien anzuzeigen, und auf den Namen der gewünschten Daten drücken (für die Vorgehensweise, wie die Dateien in den Gerätespeicher der Maschine zu laden sind, siehe Abschnitt „Medien“).

Deutsch

- ***Parameter Bildschirmschoner Uhrzeit***

1

- *Verzögerung Aktivierung Bildschirmschoner*
- *Feed RSS* (wenn diese Funktion aktiviert und die Maschine über WLAN mit dem Internet verbunden ist, werden die RSS-Nachrichten angezeigt).





Die Verzögerungszeit der Aktivierung des Bildschirmschoners kann mithilfe der Tasten + - geändert werden. Wird auf den Wert gedrückt, erscheint die alphanumerische Tastatur zur Eingabe des gewünschten Werts, der dann mithilfe der Taste ✓ bestätigt wird. HINWEIS: Die Eingabe von Werten über die Tastatur ermöglicht die Anzeige des einstellbaren Mindest-/Maximalintervalls.

2



Uhrzeit Bildschirmschoner in Ausführung.

AUDIO

1



Das Symbol auswählen, um das Menü „Audio“ aufzurufen.

2



Durch seitliches Verschieben des Symbols kann die Lautstärke der Lautsprecher erhöht oder verringert werden:

- maximale Lautstärke
- normale Lautstärke
- minimale Lautstärke
- Lautstärke stumm geschaltet

Deutsch

MEDIEN

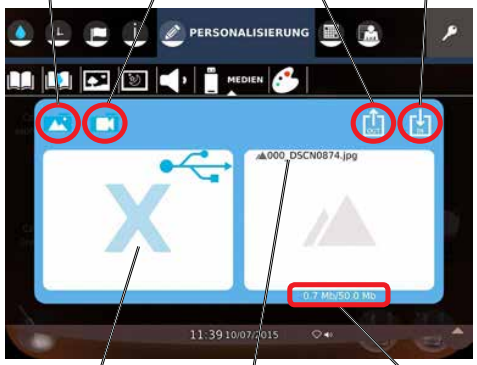
Mit diesem Menü können eigene Dateien (Bilder und Videos) in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden.

1



Das Symbol auswählen, um das Menü „Medien“ aufzurufen.

2



Legende der verwendeten Symbole:

- um Bilddateien zu verwalten
- um Videodateien zu verwalten
- um die Maschinendaten auf einen USB-Stick zu exportieren (Rezepturen, Einstellungen usw.)
- um die Daten von einem USB-Stick zu importieren
- 0.0 Mb/200.0 Mb Speicherplatz, der von gespeicherten eigenen Dateien eingenommen wird / verfügbarer Speicherplatz

HINWEIS: Im linken Fenster wird der externe Speicher und im rechten Fenster der Gerätespeicher der Maschine angezeigt.

Das linke Fenster ist leer, wenn:
- kein USB-Stick mit der Maschine verbunden ist;
- der eingesteckte USB-Stick keine Dateien mit den geeigneten Formaten enthält.

- ***Bilder hochladen***

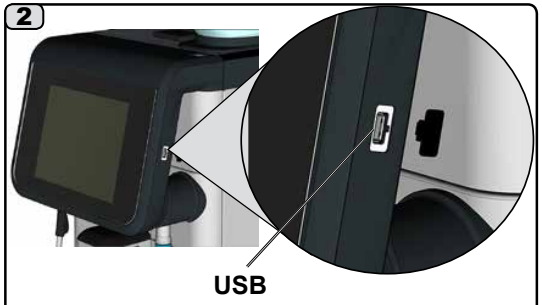
Persönliche Bilddateien, die in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden können, müssen folgendes Format aufweisen: JPG, PNG, BMP mit einer Auflösung von 800x600 32 bit (wenn die Dateien größer sein sollten, werden sie beim Kopieren in jedem Fall auf die maximal zulässige Größe verkleinert).
Es können Bilder bis zu einer Gesamtgröße von 50 MB gespeichert werden.

1



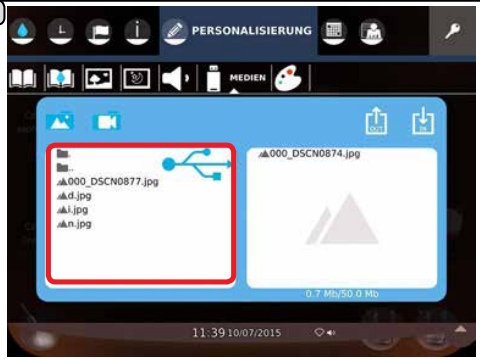
Status des Menüs „Medien“ (Bilder), bevor der USB-Stick eingesteckt wurde und verbunden ist.

2



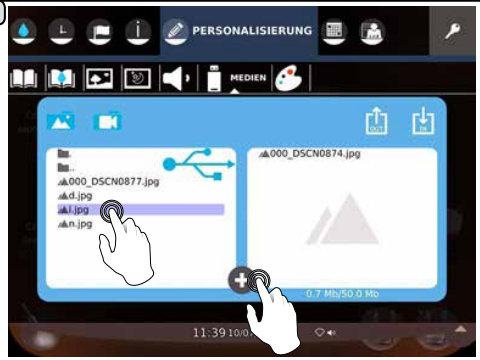
Den USB-Stick mit den eigenen Bilddateien in den dafür vorgesehenen Eingang an der rechten Seite des Touchscreens stecken.

3



Im linken Fenster werden die auf dem USB-Stick enthaltenen Dateien angezeigt.

4



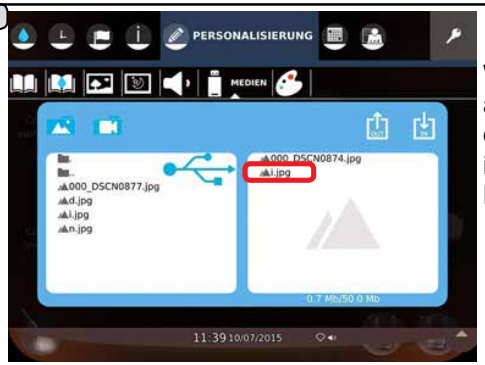
Das oder die Bilder auswählen, die in den Gerätespeicher der Maschine kopiert werden sollen; anschließend das Symbol ⊕ drücken.

5



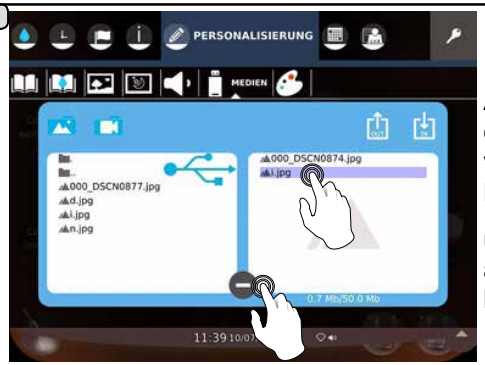
Während die Datei kopiert wird, erscheint das obere Symbol.

6



Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher der Maschine angezeigt.

7



Auf die gleiche Weise ist es möglich, Bilddateien vom Gerätespeicher der Maschine auszuwählen und mit dem Symbol ⊖ auf den USB-Stick zu kopieren.

Deutsch

- ***Videos hochladen***

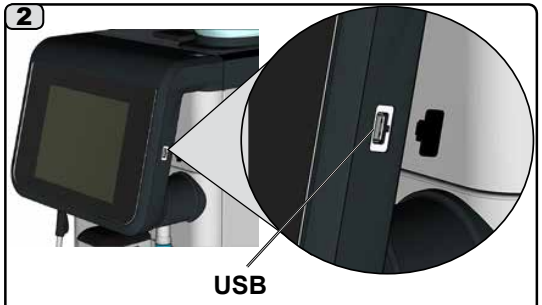
Eigene Videodateien, die in den Gerätespeicher der Maschine geladen werden können, müssen folgendes Format aufweisen:
MP4 mit maximaler Auflösung von 800x600.
Es können Videos bis zu einer Gesamtgröße von 200 MB gespeichert werden.

1



Status des Menüs „Medien“ (Video), bevor der USB-Stick eingesteckt wurde.

2



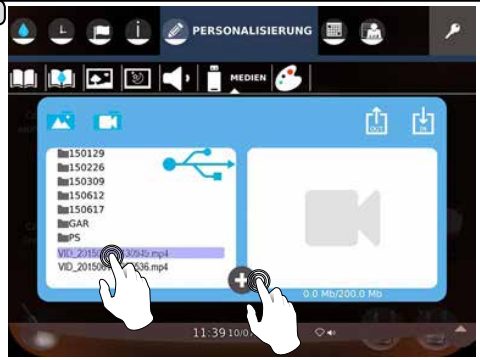
Den USB-Stick mit den eigenen Videodateien in den dafür vorgesehenen Eingang an der rechten Seite des Touchscreens stecken.

3



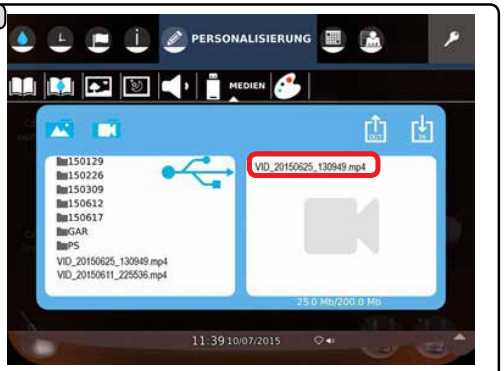
Im linken Fenster werden die auf dem USB-Stick enthaltenen Dateien angezeigt.

4



Das oder die Videos auswählen, die in den Gerätespeicher der Maschine kopiert werden sollen; anschließend das Symbol ⊕ drücken.

5



Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, werden die ausgewählten Dateien im Gerätespeicher der Maschine angezeigt.

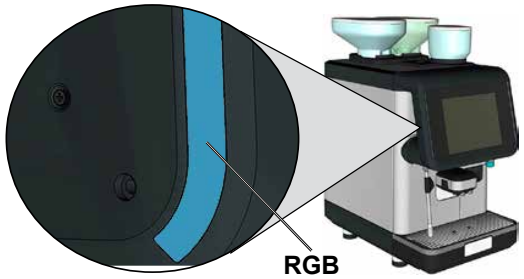
6



Auf die gleiche Weise ist es möglich, Videodateien vom Gerätespeicher der Maschine auszuwählen und mit dem Symbol ⊖ auf den USB-Stick zu kopieren.

RGB-LICHT

Über dieses Menü kann die Gerätebeleuchtung (RGB) eingeschaltet und deren Farbe geändert werden.



1



Das Symbol auswählen, um das Menü für die Gerätebeleuchtung aufzurufen.

2



Um die Funktion freizuschalten, den Schalter vom roten auf den grünen Hintergrund verschieben.

3



Den gewünschten Farbton auswählen, indem die Regler verschoben werden, wie auf der Abbildung dargestellt.

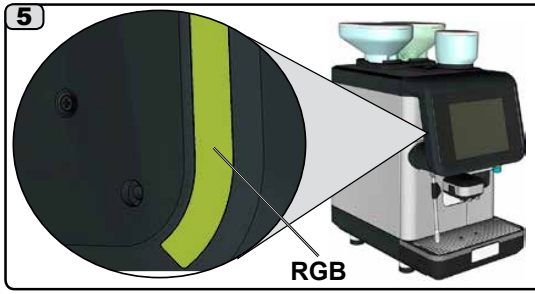
4





Die Änderungen werden gespeichert, wenn auf das rote Symbol gedrückt wird, das nach erfolgreichem Speichern wieder grün wird.

5



In dem Moment, in dem die Farbe ausgewählt wird, ändert das Gerät unmittelbar den Farbton der Beleuchtung.

25. Programmierung

Das Menü PROGRAMMIERUNG ermöglicht es dem Nutzer, die Mahlung im Vergleich zu dem Wert, den die Techniker eingestellt haben, um ± 5 zu ändern.
HINWEIS: Wenn das Mahlwerk PGS aktiv ist, ist es nicht möglich, die Mahleinstellungen manuell zu ändern.

1



Das Symbol auswählen, um das entsprechende Menü aufzurufen.

2



Das Symbol auswählen, um auf die Parameter für das Mahlen zuzugreifen.

3

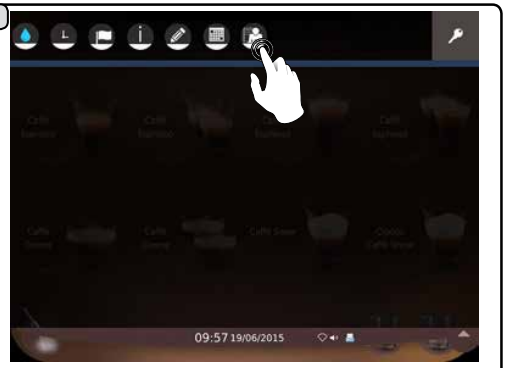


Das Mahlen der Mahlwerke MM1 und MM2 je nach Anforderungen durch Drücken der Tasten oder ändern.

26. Dokumentation

Über das Menü „DOKUMENTATION“ kann das Bedienerhandbuch für die Maschine aufgerufen werden.

1



Das Symbol auswählen, um das Menü „Dokumentation“ aufzurufen.

2



Das Symbol drücken, um das Bedienerhandbuch aufzurufen.

3



- Seitenauswahl
- Kleinformat der Seiten
- Inhaltsverzeichnis
- Vollbildschirm
- Text suchen
- Stufe der Seitenvergrößerung

Legende der verwendeten Symbole:



Die Seiten durchblättern und dann auf die Seitenzahl drücken, um den betreffenden Abschnitt anzuzeigen:

um die Seiten in Kleinformat anzuzeigen

um die Inhaltsverzeichnisse des Bedienerhandbuchs anzuzeigen

um den betreffenden Text zu suchen

um die Seite im Vollbildschirm-Modus anzuzeigen und diesen wieder zu verlassen



um die Stufe der Seitenvergrößerung einzustellen.

Deutsch

Deutsch

Estimada Señora, estimado señor,
Le felicitamos por la elección de su nueva Cimbali.
Con su compra ha elegido una máquina de café expreso a la vanguardia, construida siguiendo los más avanzados principios de la técnica moderna; una máquina que además de ofrecerle una perfecta síntesis de eficiencia y funcionalidad pone a su disposición todos los instrumentos necesarios para darle la “seguridad de trabajar mejor”.
Le aconsejamos dedicar un breve espacio de tiempo a la lectura de este Manual de Uso y Mantenimiento, ya que es nuestro deseo ayudarle a tomar confianza con su nueva máquina; estamos seguros de que usted compartirá plenamente con nosotros este deseo.
Le deseamos buen trabajo.

GRUPPO CIMBALI S.p.A.

Índice

	Pagina
1. Instrucciones generales	**2**
2.1 Transporte y desplazamiento	**3**
2.2 Instrucciones para la instalación	**4**
3. Instrucciones para la instalación eléctrica	**5**
4. Instrucciones para la instalación hidráulica	**6**
5. Control de la instalación	**7**
6. Instrucciones para el operador	**8**
7. Advertencias	**10**
8. Mantenimiento y reparaciones	**11**
9. Interrupción definitiva del servicio	**12**
USO	
10. Puesta en funcionamiento diaria de la máquina	**13**
Sleep Mode	14
11. Descripción simbología visualizador	**15**
12. Suministro bebidas - Café - Capuchino / leche - Chocolate / solubles	**16**
Preselección	17
13. Suministro de bebidas - Agua caliente	**19**
14. Suministro de bebidas - Vapor	**20**
15. Limpieza y mantenimiento	**21**
Lavado completo	21
Bandeja de goteo	22
Cajón de posos	22
Pantalla táctil	23
Limpieza de la tolva del café	23
Limpieza del circuito solubles (si está presente)	24
16. Mensajes de diagnóstico	**25**
17. Anomalías - Averías	**27**
PROGRAMACIÓN CLIENTE	
18. Flujo de programación cliente	**28**
19. Cómo entrar en programación	**29**
20. Lavados	**30**
Lavado breve grupo	30
Lavado grupo	31
Lavado leche	32
Lavado soluble	33
Info lavado soluble	33
Lavado completo	33
Lavado automático prefijado	34
21. Horarios	**35**
Fecha y hora	35
Horario servicio	36
Energy saving	37
Horario lavados	38
Opciones programables por el personal técnico	39
Función bonus	40
22. Idioma	**41**
23. Info	**42**
Contadores	42
Contadores selección	43
Informe histórico lavados	43
24. Personalización	**44**
Programaciones recetas	44
Programaciones recetas agua/vapor	48
Fondo de escritorio	49
Protector de pantalla	50
Audio	52
Multimedia	52
Luces rgb	55
25. Programación	**56**
26. Documentación	**57**
IMÁGENES	**IX**
Cambio alimentación eléctrica	**X**
Service Line	**XVI**

Español

1. Instrucciones generales

Lea atentamente las advertencias y las instrucciones ofrecidas en el MANUAL DE USO antes de utilizar o de manipular de cualquier modo el aparato, dado que proporcionan importantes indicaciones sobre la seguridad y la correcta praxis higiénica durante el uso del mismo.
Conserve este manual en un lugar seguro para futuras consultas.

- El aparato ha sido diseñado únicamente para preparar café expreso y bebidas calientes utilizando agua caliente o vapor y para precalentar las tacitas de café.
- El aparato debe ser instalado en un lugar donde pueda ser usado solo por personal adecuadamente formado e informado sobre los riesgos de uso del mismo.
- El aparato está destinado al uso profesional.
- El aparato puede ser usado por niños con edad no inferior a 8 años y por personas con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas, o sin experiencia ni conocimientos suficientes, siempre y cuando lo hagan bajo la supervisión de una persona adulta o después de haber recibido las instrucciones relativas al uso seguro del aparato y hayan comprendido los peligros que conlleva.
  No permita que los niños jueguen con el aparato.
  Las operaciones de limpieza y mantenimiento que deben ser efectuadas por el usuario no pueden ser realizadas por niños sin la debida supervisión.
- No deje el aparato sin vigilancia.
- El aparato no ha sido proyectado para el uso en ambientes exteriores.
- En caso de almacenamiento del aparato en locales en los que la temperatura pueda descender por debajo del punto de congelación, vacíe siempre la caldera y los tubos de circulación del agua.
- No exponga el aparato a la acción directa de los agentes atmosféricos (lluvia, sol, hielo).
- No limpie el aparato con chorros de agua.
- Ruido: nivel de presión acústica ponderada 75 dB(A) (+/- 2.5dB).
- En caso de daños en el cable de alimentación, este deberá ser sustituido únicamente por personal técnico cualificado y autorizado.
- Cualquier uso diferente del anteriormente descrito se considerará impropio y podrá generar situaciones de peligro; el fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños que puedan producirse a causa de un uso impropio del aparato.

ATENCIÓN

La instalación, el desmontaje y las regulaciones deberán ser realizadas exclusivamente por personal técnico cualificado y autorizado.

Lea atentamente las advertencias y las instrucciones ofrecidas en el presente manual, dado que proporcionan importantes indicaciones sobre la seguridad en la instalación, el uso y el mantenimiento del aparato.

Conserve este manual en un lugar seguro para futuras consultas.

2.1 Transporte y desplazamiento

Embalaje

- La máquina se entrega envuelta en un embalaje resistente de cartón, con las protecciones internas adecuadas. En el embalaje figuran los símbolos convencionales que se deben tomar en consideración durante el movimiento y el almacenamiento del aparato.
- El transporte se debe realizar según las indicaciones del embalaje, desplazando el bulto con las debidas precauciones y evitando cualquier forma de colisión.
- No exponga el embalaje a la acción directa de los agentes atmosféricos (lluvia, sol, hielo).

Controles en el momento de la recepción

- Al recibir el aparato, compruebe la exactitud y la correspondencia de la documentación de transporte (véanse las etiquetas de embalaje).
- Controlar que el embalaje en su paquete original no esté dañado.
- Una vez extraído el embalaje, asegúrese de la integridad del aparato y de sus posibles dispositivos de seguridad.
- Los componentes del embalaje (bolsas de plástico, poliestireno expandido, clavos, etc.) no deben permanecer al alcance de los niños, ya que son fuentes potenciales de peligro.

Advertencias para la eliminación del embalaje

Los materiales del embalaje son ecocompatibles y reciclables. Con el fin de proteger y defender el medioambiente, es importante entregarlos en centros específicos de recuperación/eliminación según la normativa local vigente. No los abandone en el ambiente.

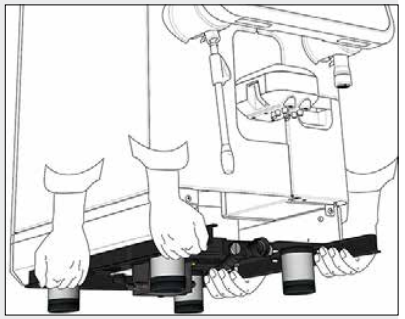




Desplazamiento



El personal encargado de desplazar el aparato debe estar informado sobre los riesgos relacionados con la manipulación de las cargas.
El aparato deben manipularse prestando siempre la máxima atención y utilizando un medio de levantamiento adecuado (tipo carretilla elevadora) siempre que sea posible.
En caso de manipulación manual hay que comprobar que:
- haya presente un número adecuado de personas con relación al peso y la dificultad de manipulación del aparato;
- se utilicen siempre los dispositivos necesarios para la prevención de accidentes (calzado, guantes).



2.2 Instrucciones para la instalación

- Antes de conectar el aparato, asegúrese de que los datos indicados en la placa correspondan con los de la red de distribución eléctrica e hídrica.
- Compruebe que el cable de alimentación se encuentre en buenas condiciones; si está dañado, cámbielo.
- Extienda el cable de alimentación en toda su longitud.
- La máquina para café debe apoyar sobre una superficie plana y estable, a una distancia mínima de 20 mm de las paredes y de la superficie de apoyo; además, debe instalarse de manera que la superficie de apoyo más alta (bandeja calienta-tazas) quede a una altura no inferior a 1,2 m. Es necesario prever una superficie de apoyo para los accesorios.
- La temperatura ambiente debe estar comprendida entre 10 °C y 32 °C (50 °F y 90 °F).
- Las conexiones de alimentación (energía eléctrica y agua) y el aliviadero del agua dotado de sifón deben encontrarse en los inmediatos alrededores de la máquina.
- No instale el aparato en locales (cocinas) en los que se haya previsto la limpieza con chorros de agua.
- No obstruya las aberturas ni las ranuras de ventilación o de eliminación del calor.
- No instale el aparato a la intemperie.





3. Instrucciones para la instalación eléctrica

En el momento de la instalación se deberá incluir un dispositivo que garantice la desconexión de la red con una distancia de apertura de los contactos que permita la desconexión completa en las condiciones de la categoría de sobretensión III y una protección contra la corriente de dispersión con valor equivalente a 30 mA. Dicho dispositivo de desconexión debe ser incorporado en la red de alimentación en conformidad con las normas de instalación.

Bajo condiciones de alimentaciones desfavorables, el aparato puede causar caídas de tensión transitorias.

La seguridad eléctrica de este aparato estará garantizada únicamente cuando el mismo está correctamente conectado a una eficiente instalación de puesta a tierra, según lo previsto por las normas de seguridad eléctrica vigentes. Es necesario comprobar este requisito fundamental de seguridad y, en caso de dudas, solicitar un control minucioso de la instalación por parte de personal profesionalmente cualificado. El fabricante no puede ser considerado responsable de los posibles daños causados por la omisión de la puesta a tierra de la instalación.

No utilice adaptadores, tomas múltiples o alargadores.

También se deberá comprobar que el tipo de conexión y la tensión correspondan con lo indicado en la placa de datos: véase el *capitulo imágenes figura 1*.

4. Instrucciones para la instalación hidráulica

REQUISITOS HÍDRICOS

El agua utilizada para alimentar la máquina de café debe ser apta para el consumo humano (véanse las directivas y legislaciones vigentes).

Compruebe que en el punto de entrada del agua de la máquina los valores del pH y de los cloruros sean conformes con las leyes vigentes.

Si los valores detectados no se encuentran dentro de los límites indicados, es necesario instalar un dispositivo para el tratamiento del agua apropiado (respetando las normas locales vigentes y compatibles con el aparato).
En caso de que se deba alimentar la máquina con agua de dureza superior a 8 °F (4,5 °D), para garantizar el correcto funcionamiento de la misma será necesario establecer un programa de mantenimiento específico en función del valor de dureza detectado y de las modalidades de uso del aparato.

INSTRUCCIONES

En la instalación de la máquina se deberán usar exclusivamente los componentes en dotación; si fuera necesario utilizar otros componentes, estos deberán ser exclusivamente componentes nuevos (tubos y sellos para la conexión hídrica no usados anteriormente) y aptos para el contacto con el agua de consumo humano (de acuerdo con las normas locales vigentes).

CONEXIONES HIDRÁULICAS

Coloque el aparato en posición perfectamente horizontal ajustando los pies de apoyo y bloqueándolos.

Realice las conexiones hidráulicas como se indica en el *capítulo imágenes figura 2*, respetando las normas de higiene, de seguridad hidráulica y anticontaminación vigentes en el país de instalación.

N.B. En caso de que la presión de red pueda superar los 6 bar, instale un reductor de presión tarado a 2÷3 bar: véase el *capitulo imágenes figura 3*.

Aliviadero: coloque un extremo del aliviadero en un colector dotado de sifón para la inspección y la limpieza.

IMPORTANTE: en las curvas, el aliviadero NO debe presentar un recorrido semejante al indicado en el *capitulo imágenes figura 4*.





5. Control de la instalación

ATENCIÓN: UNA VEZ COMPLETADA LA INSTALACIÓN, ASEGÚRESE DE QUE SE CUMPLAN LAS CONDICIONES NECESARIAS PARA EL CORRECTO FUNCIONAMIENTO DE LA MÁQUINA (véase el módulo C de instalación).

CONEXIÓN HIDRÁULICA

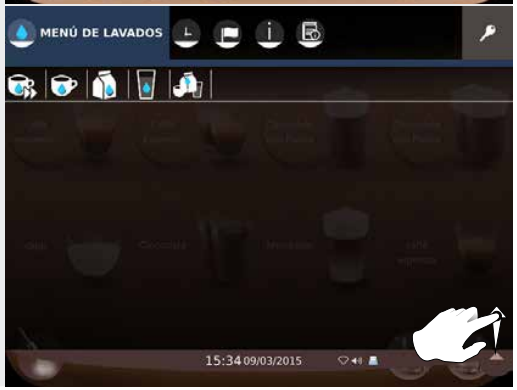
- Ausencia de pérdidas en las conexiones o en los tubos

FUNCIONAMIENTO

- Presión en la caldera y de ejercicio de acuerdo con los valores normales
- Correcto funcionamiento del control de presión
- Correcto funcionamiento del autonivel
- Correcto funcionamiento de las válvulas de expansión







ATENCIÓN: ANTES DE ENTREGAR LA MÁQUINA INSTALADA Y LISTA PARA EL USO AL OPERADOR, ES NECESARIO REALIZAR UN LAVADO DE LOS COMPONENTES INTERNOS SIGUIENDO LAS INDICACIONES QUE SE FACILITAN A CONTINUACIÓN:

CIRCUITO CAFÉ

- Presione el icono de lavado rápido del circuito café .

AGUA CALIENTE

- Suministre agua caliente repetidamente (accionando el mando correspondiente) hasta extraer por lo menos 0,5 litros de agua.

VAPOR (si está presente)

- Expulse vapor por las boquillas durante un minuto aproximadamente utilizando los mandos correspondientes.

CIRCUITO LECHE

- Presione el icono de lavado circuito leche y siga el procedimiento indicado en el visualizador.

CIRCUITO SOLUBLES *(solo para máquinas con solubles)*

- Presione el icono lavado soluble .

Español

6. Instrucciones para el operador

INICIO DEL TRABAJO

ATENCIÓN: ANTES DE EMPEZAR A TRABAJAR REALICE EL LAVADO DE LOS COMPONENTES INTERNOS SIGUIENDO LAS INSTRUCCIONES QUE SE INDICAN A CONTINUACIÓN.
ESTAS OPERACIONES DEBERÁN REPETIRSE EN CASO DE QUE LA MÁQUINA PERMANEZCA SIN REALIZAR SUMINISTROS DURANTE MÁS DE 8 HORAS Y, EN TODOS LOS CASOS, POR LO MENOS UNA VEZ AL DÍA.



Circuito café: Presione el icono de lavado rápido del circuito café .



Agua caliente: Suministre agua caliente repetidamente (accionando el mando correspondiente) hasta extraer por lo menos 0,5 litros de agua.

Vapor (si está presente): expulse vapor por las boquillas durante un minuto aproximadamente utilizando los mandos correspondientes.

Circuito leche: Presione el icono de lavado circuito leche y siga el procedimiento indicado en el visualizador.



Circuito solubles *(solo para máquinas con solubles)*: presione el icono lavado soluble .

DURANTE EL FUNCIONAMIENTO

Suministro café / capuchino / leche

- Si la máquina ha permanecido inactiva durante más de una hora, antes del suministro de la bebida es necesario efectuar un lavado presionando el icono de lavado rápido del circuito café .

Suministro agua caliente

- Si la máquina ha permanecido inactiva durante más de una hora, antes del suministro es necesario efectuar un suministro en vacío de unos 2-3 segundos.

Suministro vapor (si está presente)

- Antes de calentar la bebida (agua, leche, etc…) expulse vapor por la boquilla durante al menos 3 segundos para garantizar la descarga de la condensación.





Español

7. Advertencias

Peligro de quemaduras
Las zonas señaladas con la etiqueta son partes calientes, por lo que es necesario **acercarse a ellas y trabajar con el máximo cuidado**.



WARNING: Hot surface
ACHTUNG: Heisse Oberfläche
ATTENTION: Surface chaude
ATTENZIONE: Superficie calda

ADVERTENCIAS GENERALES

El fabricante declina cualquier responsabilidad por daños a cosas y personas a causa de un uso irregular o no previsto para la máquina de café.

No accione nunca la máquina de café con las manos mojadas o con los pies descalzos.

Peligro de quemaduras
No ponga las manos u otras partes del cuerpo cerca de los grupos de suministro del café o de las boquillas de suministro del vapor y del agua caliente.
Asegúrese de que la máquina no sea accionada por niños o por personas no preparadas para el uso de la misma.

INTERRUPCIÓN DE LA ACTIVIDAD
Siempre que la máquina deba permanecer mucho tiempo sin vigilancia (por ejemplo durante el horario de cierre del establecimiento), efectúe las siguientes operaciones:

- **desconecte el enchufe de la toma de corriente o desactive el interruptor principal;**
- **cierre el grifo de alimentación hídrica.**

NOTA: en las máquinas que tienen la posibilidad de programar el horario de encendido y apagado, las alimentaciones solo deben permanecer activas cuando se selecciona esta función.

El incumplimiento de dichas normas de seguridad exonera al fabricante de cualquier responsabilidad por averías, daños a cosas o lesiones a personas.